

# SCHRIFTLICHE KOMMUNIKATION IM UNIVERSITÄREN DAF-UNTERRICHT

ZUSAMMENGESTELLT VON  
ERZSÉBET PINTYE-LUKÁCS



# **Schriftliche Kommunikation im universitären DaF-Unterricht**



# Schriftliche Kommunikation im universitären DaF-Unterricht

zusammengestellt von  
ERZSÉBET PINTYE-LUKÁCS



Debreceni Egyetemi Kiadó  
Debrecen University Press  
2025

Gedruckt wurde das Buch mit der Unterstützung  
der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Debrecen.

Lektoriert von  
MÁRIA TÖRÖKNÉ MOLNÁR

© Debreceni Egyetemi Kiadó ▪ Debrecen University Press,  
beleértve az egyetemi hálózaton belüli elektronikus terjesztés jogát is

ISBN 978-963-615-258-1 (pdf)  
ISBN 978-963-615-259-8 (print)

Kiadta: a Debreceni Egyetemi Kiadó, az 1795-ben alapított  
Magyar Könyvkiadók és Könyvterjesztők Egyesülésének a tagja  
[dupress.unideb.hu](http://dupress.unideb.hu)  
Felelős kiadó: Karácsony Gyöngyi  
Borító tervezés: M. Szabó Monika  
Műszaki szerkesztés: Madarász György

Készült a Debreceni Egyetemi Kiadó nyomdájában, 2025-ben

# INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung ..... 6

**TEIL I.**

Lektion 1. .... 8

Lektion 2. .... 13

Lektion 3. .... 17

Lektion 4. .... 20

Lektion 5. .... 25

Lektion 6. .... 29

Lektion 7. .... 33

Lektion 8. .... 36

**TEIL II.**

Lektion 1. .... 40

Lektion 2. .... 46

Lektion 3. .... 49

Lektion 4. .... 58

Lektion 5. .... 62

Lektion 6. .... 66

Lektion 7. .... 72

Lektion 8. .... 77

Lektion 9. .... 79

# EINLEITUNG

Das vorliegende Buch richtet sich an Germanistikstudierende und Deutschlernende, die ihre Deutschkenntnisse auf dem Sprachniveau B2 erweitern möchten. Das Buch besteht aus zwei Teilen und umfasst insgesamt 17 Lektionen, die den Schwerpunkt auf die Förderung der schriftlichen Kompetenz der Student:innen legen. Die Lektionen versuchen neben der Förderung der produktiven Fertigkeit *Schreiben* großen Wert auf die Förderung der mündlichen Kompetenz, der lexikalischen Kompetenz und der Lesekompetenz zu legen. Die Übungen und die kommunikativen Aufgaben in den Lektionen ermöglichen den Student:innen, schriftlich sprachliche Handlungen durchzuführen. Das Buch geht von dem didaktisch-methodischen Prinzip *Aufgabenorientierung* aus und versucht dementsprechend Übungen einzusetzen, die die Schreibaufgaben vorbereiten und setzt sich zum Ziel, mit den angegebenen Aufgaben ein authentisches sprachliches Handeln im Unterricht zu ermöglichen, wobei Fremdsprachenlernende in den Mittelpunkt des Lernprozesses gestellt werden.

# TEIL 1.

## LEKTION 1.

# WIE SCHREIBT MAN EINEN BRIEF?

### I. Bringen Sie die Elemente in die richtige Reihenfolge.

|                       |  |
|-----------------------|--|
| a. die Anrede         |  |
| b. der Betreff        |  |
| c. der Absender       |  |
| d. der Text           |  |
| e. der Gruß           |  |
| f. der Empfänger      |  |
| g. der Ort, das Datum |  |
| h. die Unterschrift   |  |

### II. Lesen Sie die folgenden Informationen dann entscheiden sie, ob die Aussagen wahr oder falsch sind.

#### der Absender

|                                        |                   |
|----------------------------------------|-------------------|
| Vorname, Familienname                  | Hans Mayer        |
| Straße Hausnummer                      | Schulstraße 16    |
| PLZ, Ort                               | 8000 München      |
| Akademischer Grad Vorname Familienname | Dr. Heiner Schulz |
| Straße Hausnummer                      | Beckstraße 34     |
| PLZ, Ort                               | 6522 Berlin       |

#### Aussagen

1. Der Vorname steht vor dem Familiennamen \_\_\_\_\_
2. Die Hausnummer steht vor dem Straßennamen \_\_\_\_\_
3. Akademische Grade schreibt man immer abgekürzt \_\_\_\_\_
4. Die Postleitzahl steht nach dem Ort \_\_\_\_\_
5. Die Hausnummer steht am Ende des Briefkopfs \_\_\_\_\_

**der Ort und das Datum****Was ist richtig?**

- a. Hamburg, den 15. 09. 2020
- b. Hamburg, der 15. 09. 2020
- c. Hamburg, an 15. 09. 2020

**III. Vor der Anrede fassen Sie ganz kurz zusammen, worum es in dem Brief geht. Das ist der Betreff. Lesen Sie die folgenden Beispiele und geben Sie den Betreff an.**

- 1. Sie wollen sich um einen Job bewerben. \_\_\_\_\_
- 2. Sie wollen ein Angebot machen. \_\_\_\_\_
- 3. Sie möchten einen Termin vereinbaren \_\_\_\_\_
- 4. Sie möchten etwas bestellen \_\_\_\_\_
- 5. Sie möchten reklamieren \_\_\_\_\_
- 6. Sie möchten ein Zimmer buchen \_\_\_\_\_

**IV. Die Anrede steht am Briefanfang. Wie kann man den Empfänger ansprechen? Ordnen Sie zu.**

| Sie kennen den Empfänger | Sie kennen den Empfänger gut | Sie duzen den Empfänger | Sie kennen niemanden persönlich |
|--------------------------|------------------------------|-------------------------|---------------------------------|
|                          |                              |                         |                                 |

- a. Sehr geehrter Herr Meyer,
- b. Liebe Frau Wagner,
- c. Sehr geehrte Damen und Herren,
- d. Lieber Hans,
- e. Sehr geehrter Herr Professor,
- f. Liebe Renate,
- g. Sehr geehrter Herr Dr. Walther,

## V. Was passt? Ordnen Sie zu.

Betreff · Anrede · Ort, Datum · Text · Gruß · Unterschrift · Absender · Empfänger

|    |    |
|----|----|
| 1. | 5. |
| 2. | 6. |
| 3. | 7. |
| 4. | 8. |

## VI. Was gehört wohin?

- a. Sehr geehrter Herr Meister,
- b. Ihre Bestellung vom 1.10.1990
- c. Mit freundlichen Grüßen
- d. *Martina Müller*
- e. Hannover, den 10. 08. 1998
- f. Martina Müller  
Frankfurter Allee 14  
32111 Stuttgart
- g. Herrn Harald Schmidt  
Clara Viebig Straße 4  
32456 Düsseldorf

|         |
|---------|
| 1.      |
| 2.      |
| 3.      |
| 4.      |
| 5. Text |
| 6.      |
| 7.      |
| 8.      |

**VII. Sie können am ersten Seminar Ihrer Dozentin nicht teilnehmen, deshalb schreiben Sie eine E-Mail an Ihre Dozentin, in der Sie erklären möchten, wer Sie sind, warum Sie am Seminar nicht teilnehmen können. Fragen Sie auch danach, was Ihre Aufgabe ist.  
(Betreff, Anrede, Gruß, Unterschrift)**

**VIII. Korrigieren Sie die folgenden E-Mails und schreiben Sie sie neu.**

**A**

Frau Kempf!  
Ich hab mal ne Frage. Ich bin nexter woche nicht da und kann die Klausur nich mitschreiben. Wann kann ich es nachschreiben?  
Und schon ein Ding: Was soll ich lernen?  
Tschüss und bis bald!

**B**

Liebe Lehrerin!  
kann morgen nich in dem Sprechstunde kommen ☹. Wie sihts bei dir nächste Woche aus? Hast du Zeit?  
Mit freundliche Grüße  
Kitti

**C**

Hallo ☺!  
Ich muss am Freitag Referat halten und würde Sie bitten, dass Sie sich einmal meinen Gliederungsvorschlag ansehen, den ich Ihnen im Anhang angehängt habe.  
Vielen Dank!  
Ihr Steffen

**D**

Sehr geehrte Carolin,  
KÖNNTEST DU BITTE SO FREUNDLICH SEIN UND MIR ENDLICH EINE ANTWORT SCHICKEN? Ich warte schon seit vier auf eine Antwort von dir.

**IX. Termine bestätigen oder absagen. Ordnen Sie die folgenden Redemittel in die Tabelle ein.**

- a. Hiermit bestätige ich den mündlich vereinbarten Termin.
- b. Der vorgeschlagene Termin passt mir sehr gut.
- c. Leider habe ich um 10 Uhr einen anderen Termin. Können wir unsere Besprechung auf den Nachmittag verschieben?
- d. Leider muss ich den vereinbarten Termin absagen.
- e. Aus gesundheitlichen Gründen kann ich den vereinbarten Termin nicht einhalten.
- f. Der Terminvorschlag passt mir gut.

| Termin bestätigen | Termin absagen | Alternative vorschlagen |
|-------------------|----------------|-------------------------|
|                   |                |                         |

**X. Formulieren Sie eine E-Mail an Ihre Dozentin/Ihren Dozenten, in der Sie um einen Termin bitten, um etwas mit ihr/ihm zu besprechen. Begründen Sie, warum Sie nicht zur regulären Sprechstunde kommen können. Machen Sie einen Vorschlag.**

Vergessen Sie nicht:

Betreff

Anrede

Grußformel

Unterschrift

## LEKTION 2.

# LESERBRIEF I.

### I. Lesen Sie den folgenden Textausschnitt. Beantworten Sie die Fragen.

#### *Gute Freunde, langes Leben*

*Freunde tun gut, denn wer es schafft, gute Beziehungen aufzubauen, steigert damit sein Wohlbefinden. Wer funktionierende soziale Beziehungen hat, ist zufriedener und gesünder als Menschen, die isoliert leben. So verringert sich etwa das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Depressionen.*

*Wissenschaftler haben außerdem herausgefunden, dass Menschen, die zum Beispiel in Prüfungssituationen von Freunden begleitet wurden, weniger Stresshormone ausgeschüttet haben. Sie fühlten sich ruhiger und sicherer als diejenigen, die keine Unterstützung hatten.*

*Wer gute Freunde hat, scheint auch einen anderen Blick auf das Leben zu haben. Mit vertrauten Menschen an der Seite werden Probleme als weniger bedrohlich empfunden. Außerdem hat man an Tagen, an denen man Freunde trifft, ein höheres Selbstwertgefühl.*

*Eine weitere Erkenntnis der Wissenschaftler: Freunde spielen als „lebensverlängernde“ Maßnahme eine viel wichtigere Rolle als die eigenen Kinder oder andere Verwandte. Das liegt möglicherweise daran, dass man sich Freunde selber aussuchen kann. Allerdings wirkt sich die Freundschaft nur dann positiv aus, wenn es sich dabei um eine vertrauensvolle und gleichberechtigte Beziehung handelt und die Freunde gemeinsam „durch dick und dünn gehen“. Reine Zweckbündnisse oder Beziehungen, die nicht in die Tiefe gehen, haben keinen Einfluss auf die Lebenserwartung.*

#### **Quelle:**

[https://www.planetwissen.de/gesellschaft/psychologie/freundschaft\\_gemeinsam\\_durch\\_dick\\_und\\_duenn/index.html#Gute\\_Freunde\\_langes\\_Leben](https://www.planetwissen.de/gesellschaft/psychologie/freundschaft_gemeinsam_durch_dick_und_duenn/index.html#Gute_Freunde_langes_Leben)

### II. Beantworten Sie die Fragen.

- a. Warum spielt die Freundschaft eine wichtige Rolle in unserem Leben? Nennen Sie Beispiele aus dem Text.

---

---

---

b. Warum sind Freunde wichtiger als andere Verwandte?

---

c. Der Text sagt, dass „die Freunde gemeinsam **durch dick und dünn gehen**“ Wie würden Sie den hervorgehobenen Ausdruck erklären?

---

---

d. Wie ist ein guter Freund? Wie würden Sie einen guten Freund charakterisieren? Nennen Sie einige positive Eigenschaften.

---

---

---

### III. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

1. Im Internet habe ich Ihren Beitrag/Ihr Video vom... über ... gesehen.
2. Meines Erachtens...
3. Außerdem möchte ich noch betonen, dass...
4. Dieses Thema interessiert mich besonders, weil ...
5. Mit großem Interesse habe ich Ihren Artikel vom ... über ... gelesen.
6. Zum Schluss möchte ich zusammenfassen...
7. Abschließend lässt sich sagen...
8. Meiner Meinung nach...
9. Besonders wichtig erscheint mir, ...
10. In Ihrem Artikel ... habe ich gelesen, dass ...
11. In Ihrer Zeitung habe ich die Leserfrage gelesen, dass...
12. Ich bin der Ansicht, dass...
13. Ich bin davon fest überzeugt, dass...
14. Ich halte diesen Aspekt ebenfalls für besonders wichtig, weil...
15. Diese Frage beschäftigt mich aufgrund persönlicher Erfahrungen.
16. Ich stehe auf dem Standpunkt, dass...
17. Außerdem/Darüber hinaus/Weiterhin...
18. Ich habe den Beitrag zum Thema ... im Internet/auf Ihrer Webseite gelesen.
19. Ich hoffe, dass meine Bemerkungen zum besseren Verständnis des Themas beigetragen haben.
20. Alles in allem zeigt sich, dass...

21. Zusammenfassend möchte ich betonen, dass...
22. Der Artikel beschäftigt sich mit der Problematik,
23. In Ihrem Beitrag haben Sie geschrieben, dass...
24. Ich halte es für wichtig, dass...
25. Ich denke/meine/glaube, dass...
26. Wichtig ist noch zu erwähnen, dass...
27. Ich bin der festen Überzeugung, dass...
28. In diesem Punkt teile ich Ihre Meinung, dass...
29. Ich bin damit einverstanden, dass...
30. Meine Erfahrung zeigt, dass...

| Einleitung | Hauptteil | Schluss |
|------------|-----------|---------|
|            |           |         |

#### IV. Nomen-Verb-Verbindungen. Was passt?

sein • vertreten • sein • kommen • spielen • nehmen • stehen • eingehen •  
bringen • stellen

1. der Meinung
2. eine/keine Rolle
3. Stellung
4. eine Frage
5. zum Schluss
6. auf dem Standpunkt
7. von großer Bedeutung
8. die Auffassung
9. auf die Argumente
10. meine Gedanken zum Ausdruck

#### V. Schreiben Sie Sätze anders.

1. Das ist nicht wichtig.  
Das \_\_\_\_\_.
2. Ich habe eine Frage.  
Ich möchte \_\_\_\_\_.
3. Ich vertrete die Auffassung.  
Ich stehe \_\_\_\_\_.

4. Diese Frage ist außerordentlich wichtig.

Diese Frage \_\_\_\_\_ .

5. Zu diesem Punkt möchte ich noch etwas anmerken.

Auf diesen Punkt möchte ich noch \_\_\_\_\_ .

6. Ich möchte jetzt meinen Gedankengang beenden.

Ich möchte jetzt \_\_\_\_\_ .

7. Zu diesem Punkt möchte ich noch etwas sagen.

Zu diesem Punkt \_\_\_\_\_ .

## VI. Situation.

Sie haben den folgenden Text in der Zeitschrift *Brigitte* gelesen und möchten Ihre Meinung zum Thema äußern.

Gehen Sie in Ihrem Text auf die folgenden Punkte ein:

- Wie beurteilen Sie die Situation?
- Ist eine Online-Freundschaft eine richtige Freundschaft?
- Beschreiben Sie Ihre eigenen Erfahrungen.

Achten Sie auf die folgenden Aspekte:

- Anrede
- Inhalt des Textes (sind alle Punkte behandelt?)
- Schluss, Gruß

**Wollen wir Freunde sein? Ja, nein, vielleicht!**

Endlich kann man das Internet mal sinnvoll nutzen! Spezielle Webseiten bieten nämlich genau das an: Freundschaftsgesuche, die ohne unangenehme Dating-Gefühle auskommen. Einfach die eigenen Interessen und Vorlieben angeben und aussuchen, ob und mit wem man befreundet sein will. Natürlich weiß ich, dass man Freundschaften pflegen muss und dass die meisten Menschen alte Freunde aus der Schulzeit, dem Studium haben.

*Unsere Autorin fragt sich in ihrer aktuellen Kolumne, wie man im Erwachsenenalter echte Freunde findet. Kann man wahre Freundschaften nur im echten Leben haben oder geht das vielleicht auch über das Internet?*

Quelle:

<https://www.n-tv.de/leben/Wollen-wir-Freunde-sein-Ja-nein-vielleicht-article21949160.html> [Stand: 22. 08. 2024]

### LEKTION 3.

## LESERBRIEF II.

### I. Erklären Sie die Bedeutung folgender Wörter / Ausdrücke.

- a. der Betreff \_\_\_\_\_
- b. der Beitrag \_\_\_\_\_
- c. Stellung nehmen \_\_\_\_\_
- d. der Ansicht sein \_\_\_\_\_
- e. etw. erwähnen \_\_\_\_\_
- f. übertreiben +Akk. \_\_\_\_\_

### II. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- |                                            |                                   |
|--------------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Ich vertrete die Auffassung.            | a. Ich möchte zum Schluss kommen. |
| 2. Das ist nicht wichtig.                  | b. Ich möchte eine Frage stellen. |
| 3. Ich habe eine Frage.                    | c. Es ist von großer Bedeutung.   |
| 4. Das Thema ist besonders wichtig.        | d. Ich stehe auf dem Standpunkt.  |
| 5. Ich möchte meinen Gedankengang beenden. | e. Es spielt keine Rolle.         |

### III. Ergänzen Sie die Sätze mit dem fehlenden Wort.

Standpunkt · Erfahrungen · Artikel · überzeugt · betonen · abschließend · Erachtens · einverstanden · zusammenfassen · erwähnen

- 1. Ich bin davon fest \_\_\_\_\_, dass...
- 2. In Ihrem \_\_\_\_\_ habe ich gelesen, dass...
- 3. Meines \_\_\_\_\_, ...
- 4. Diese Frage beschäftigt mich aufgrund persönlicher \_\_\_\_\_.
- 5. Ich bin damit \_\_\_\_\_, dass...
- 6. Außerdem möchte ich noch \_\_\_\_\_, dass...
- 7. Zum Schluss möchte ich \_\_\_\_\_, ...
- 8. \_\_\_\_\_ lässt sich sagen, dass...
- 9. Wichtig ist noch zu \_\_\_\_\_, dass...
- 10. Ich stehe auf dem \_\_\_\_\_, dass...

#### IV. Lesen Sie den folgenden Text und fassen Sie den Inhalt zusammen.

**Immer weniger Jugendliche lesen Bücher von Börsenblatt**

*Die Zahl Bücher lesender Jugendlicher ist so niedrig wie noch nie in den letzten 10 Jahren. Zu diesem Ergebnis kommt die JIM-Studie 2021. Die Stiftung Lesen fordert Politik und Gesellschaft, die Leseförderung in Deutschland auszubauen.* Nur noch **32% der Jugendlichen** nehmen regelmäßig ein Buch in gedruckter Form in die Hand. Damit sinkt der Anteil der ein Buch lesenden Mädchen (36%) und Jungen (29%) das dritte Jahr in Folge und ist so niedrig wie noch nie in den letzten 10 Jahren. 2020 lag die Zahl der Jugendlichen, die täglich oder mehrmals pro Woche zum Buch griffen, noch bei 35% der Jugendlichen. Zu diesem Ergebnis kommt die aktuelle **JIM-Studie 2021**, die am 30. November 2021 vom **Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest** veröffentlicht wurde und in diesem Jahr zum zweiten Mal die Mediennutzung von Jugendlichen während der Corona-Pandemie bewertet.

Laut der aktuellen Studie wird die **Lesehäufigkeit auch von der formalen Bildung beeinflusst**: Während 39% der Jugendlichen an einem Gymnasium täglich oder mehrmals die Woche aus eigenem Antrieb ein Buch lesen, beschäftigen sich nur 23% der Jugendlichen an Haupt- und Realschulen regelmäßig und aus eigenem Antrieb mit einem Buch.

Zum Vergleich: 92% der Jugendlichen hören regelmäßig Musik, 80% schauen regelmäßig Online-Videos oder Fernsehen und 72% nutzen Digitale Spiele. Nur 15% der Jugendlichen reifen regelmäßig zu einem gedruckten Magazin. Auch der Anteil Nicht-Lesender hat sich um drei Punkte auf 18% leicht erhöht. Hier liegt der Anteil der Jungen bei 23%, der der Mädchen bei 13%.

„Leider ist es trotz aller Anstrengungen noch nicht gelungen, die Lesekompetenz unserer Kinder und Jugendlichen über die verschiedenen Schulformen hinaus nachhaltig zu verbessern“, so **Jörg Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen**. „Denn: Bildung und gesellschaftliche Teilhabe fangen mit Lesen an. Die Leseförderung in Deutschland muss schulformunabhängig weiter ausgebaut werden, sonst geht die Bildungsschere immer stärker auseinander. Dazu brauchen wir ein entschlossenes Handeln von Politik auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene.“

Ihr Bildungspotenzial können Kinder und Jugendliche nur dann ausschöpfen, wenn sie lesen können. Die Basis dafür bilde eine etablierte und breitaufgestellte Leseförderung. Dort setzt der Nationale Lesepakt an, der 2021 mit mehr als 170 Partnern aus Politik, Wirtschaft, Medien, Kultur und Gesellschaft geschlossen wurde.

#### Quelle:

<https://www.boersenblatt.net/news/maerkte-und-studien/immer-weniger-jugendliche-lesen-buecher-216839>

## V. Situation

Sie haben den folgenden Text in der Zeitschrift *Brigitte* gelesen und möchten Ihre Meinung zum Thema äußern.

Gehen Sie in Ihrem Text auf die folgenden Punkte ein:

- Wie beurteilen Sie die Situation?
- Können E-Book-Readers die traditionellen Bücher ersetzen?
- Beschreiben Sie Ihre eigenen Erfahrungen.

Achten Sie auf die folgenden Aspekte:

- Anrede
- Inhalt des Textes (sind alle Punkte behandelt?)
- Schluss, Gruß

Schreiben Sie mindestens 180-200 Wörter.

*„Ich bin 16 Jahre alt und gehöre damit zu einer Generation, die mit E-Books aufgewachsen sein müsste. Das Bücherregal sollte in meinem Zimmer den kleinsten Platz einnehmen – und die Buchhandlung ein Ort sein, den ich meide, schließlich könnte ich alternativ bequem in meinem E-Reader nach den neusten Angeboten suchen. Soweit das Klischee. Um ehrlich zu sein, habe ich in meinem ganzen Leben noch keinen E-Reader in die Hand genommen. Bücher auf einem Bildschirm? Nein, das passt für mich einfach nicht zusammen.“*

## LEKTION 4.

# FORUMSBEITRAG I.

### **I. Lesen Sie den folgenden Text und beschreiben Sie die genannten Möglichkeiten.**

#### **Nach dem Abi: fast unbegrenzte Möglichkeiten**

Das Abitur ist ein großer Meilenstein in deinem Leben und öffnet dir in deiner späteren beruflichen Laufbahn viele Türen. Doch was möchtest du machen, wenn deine Schulzeit endgültig um ist? Studium? Ausbildung? Oder doch ein freiwilliges soziales Jahr im Ausland? Nach deinem Abitur scheinen die Möglichkeiten fast grenzenlos. Gerade, wenn die Mitschüler /-innen schon genau wissen, was sie machen möchten, du dir aber noch überhaupt nicht sicher bist, kann schnell eine kleine Torschlusspanik aufkommen. Hier ist es wichtig, dass du keine Kurzschlussentscheidung triffst, sondern dir deinen nächsten Schritt wohl überlegst. Wir zeigen dir alle Möglichkeiten, die du nach dem Abi hast und erklären dir jeweils die Vor- und Nachteile.

#### **1. Studium nach dem Abitur**

Es ist schon fast zum Klassiker geworden: nach dem Abitur direkt ein Studium zu beginnen. Die Zahl der Studierenden steigt in den letzten Jahren stetig an, da viele durch ein Studium ihre Berufschancen verbessern möchten. Ein Studium direkt nach dem Abi kann durchaus Sinn ergeben: Du bist noch in deinem Lernrhythmus und musst dich nicht sonderlich viel umstellen, im Gegensatz zu jemanden, der aus dem Berufsleben heraus ein Studium beginnt. Außerdem nimmst du viele Basics mit ins Studium, die durchaus hilfreich sein können. Möchtest du beispielsweise BWL studieren, wird Oberstufenwissen in Mathematik vorausgesetzt. Da zwischen deiner letzten Mathestunde im Abi und dem Studium wenig Zeit liegt, solltest du die Basics noch drauf haben. So ersparst du dir oft Aufbaukurse, in denen dieser Lernstoff nochmal wiederholt und aufgefrischt wird.

Wichtig ist, dass du direkt nach deinem Abitur Spaß daran hast, weiterzulernen und dich weiterzubilden. Möchtest du erstmal chillen, die Welt entdecken oder Geld verdienen, ergibt ein Studium direkt nach dem Abitur wenig Sinn.

## 2. Nach dem Abitur eine Ausbildung absolvieren

Möchtest du dich, anstatt weiter Lernbücher zu wälzen, direkt ins Berufsleben stürzen, ist eine **Ausbildung nach dem Abitur** die richtige Wahl. Durch eine Ausbildung verdienst du sofort nach deinem Abi Geld und kannst dir so langsam ein selbstständiges Leben aufbauen. Da außerdem immer mehr Abiturienten/-innen einem Studium nachgehen, sind viele Ausbildungsplätze frei und gute Azubis sehr gefragt. Laut einer Untersuchung des Statistischen Bundesamtes, ging die Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im Jahr 2020 um 9,4 Prozent zurück, was allerdings auch auf die Corona-Krise zurückzuführen ist. Die meisten Azubis gibt es in den Bereichen Industrie und Handel, Handwerk und Landwirtschaft. Eine Ausbildung ohne Studium bedeutet auch nicht zwangsläufig einen schlechteren Verdienst. Mit dem richtigen Beruf und den richtigen Weiterbildungen kannst du es auch so ganz nach oben schaffen.

## 3. Duales Studium nach dem Abi

Eine Möglichkeit nach dem Abi, die Ausbildung und Studium vereint, ist das duale Studium. Hier absolvierst du eine Ausbildung in einem Unternehmen, studierst nebenbei aber auch ein Studienfach, dass im direkten Zusammenhang mit deinem Ausbildungsberuf steht. In der Regel übernimmt das Unternehmen die Kosten für dein Studium, dafür verpflichtest du dich aber oft, nach deinem Abschluss für eine bestimmte Zeit in dem Unternehmen zu bleiben. In der Regel studierst und arbeitest du im regelmäßigen Wechsel. So kann es also sein, dass du drei Monate an die Uni gehst und die nächsten drei Monate im Unternehmen arbeitest. Ein duales Studium gilt als besonders anspruchsvoll, da du natürlich die doppelte Belastung aus Arbeiten und Lernen hast. Das zu vereinen setzt viel Eigenmotivation und Disziplin voraus.

## 4. Nach dem Abitur einen Freiwilligendienst absolvieren

Um nach dem Abi nicht direkt ins Berufsleben zu starten oder ein Studium zu beginnen, kannst du einen Freiwilligendienst absolvieren, mit dem du dich orientieren und gleichzeitig etwas Gutes tun kannst. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten. Du kannst zum Beispiel ein Freiwilliges Soziales Jahr beim Rettungsdienst absolvieren und so beim Retten von Menschenleben helfen. Oder du absolvierst einen Freiwilligendienst im Ausland und kannst dich so zum Beispiel in der Bildungspolitik oder Kultur im Ausland engagieren. Im Normalfall bekommst du für deinen Freiwilligendienst auch ein kleines Taschengeld. Hauptsächlich dient er jedoch dazu, sich zu orientieren, die Persönlichkeit zu stärken und etwas Gutes zu tun. Die verschiedenen Freiwilligendienste, die du absolvieren kannst, sind:

- Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr (FSJ/FÖJ)
- Freiwilligendienst im Ausland (z.B. EFD, IJFD oder Kulturweit)

- Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- Freiwilliger Wehrdienst (FWD)

## 5. Gap Year nach dem Abi

Nach dem Abitur erstmal weg von den Büchern, die Seele baumeln lassen und die Welt entdecken. Das ist die Intention eines Gap Years, was dir eine gute Gelegenheit bietet, **nach dem Abi ins Ausland** zu gehen. Viele Abiturienten /-innen nutzen die freie Zeit, um im Ausland Erfahrungen zu sammeln, die Welt zu bereisen und etwas für die eigene Persönlichkeit zu tun. Der Klassiker dabei: Work and Travel in Australien oder ein Au-pair Aufenthalt in den USA. Die neu gewonnene Freizeit kann so sinnvoll genutzt werden. In deinem **Gap Year nach dem Abi** hast du folgende Möglichkeiten:

- Work and Travel
- Auslandspraktikum
- Au-pair
- Probestudium
- Praktikum

Quelle:

<https://abi.unicum.de/nach-dem-abi/nach-dem-abi>

**II. Welche Vor- und Nachteile haben die genannten Möglichkeiten? Arbeiten Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin und nennen Sie Vor- und Nachteile.**

[illegible]

### III. Welche Nachteile könnte ein Orientierungsjahr (Gap Year) haben? Notieren Sie.

---

---

---

---

---

---

---

---

### IV. Schreiben Sie einen kurzen Text. Was halten Sie von einem Orientierungsjahr?

1. Ich persönlich halte es für (nicht) sinnvoll, weil \_\_\_\_\_
2. Der Vorteil/Nachteil ist, \_\_\_\_\_
3. Dafür/dagegen spricht, dass \_\_\_\_\_
4. Ein weiteres Argument ist, dass \_\_\_\_\_
5. Ich persönlich würde mich für... entscheiden, weil \_\_\_\_\_

### V. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

In einem Forumsbeitrag kann man...

abwägen • machen • berichten • sagen • nennen • erklären • anführen

- a. seine Meinung \_\_\_\_\_
- b. von eigenen Erfahrungen \_\_\_\_\_
- c. etwas \_\_\_\_\_
- d. Beispiele \_\_\_\_\_
- e. Vorteile/Nachteile \_\_\_\_\_
- f. Vor- und Nachteile \_\_\_\_\_
- g. Vorschläge \_\_\_\_\_

**VI. Schreiben Sie einen Forumsbeitrag, in dem Sie Vor- oder Nachteile des Orientierungsjahres aufzählen. Berichten Sie auch über Ihre eigenen Erfahrungen.**

„Spätestens im zweiten Semester stellt sich für die meisten Studenten die Frage, ob sie für ein oder zwei Semester im Ausland studieren wollen.“

Schreiben Sie einen Forumsbeitrag, in dem Sie die Vor- oder Nachteile des Auslandssemesters beschreiben. Berichten Sie auch über Ihre eigenen Erfahrungen. Schreiben Sie mindestens 180-200 Wörter.

## LEKTION 5.

# FORUMSBEITRAG II.

### I. Was passt? Ordnen Sie zu.

Vorteil · Sicht · aussprechen · Argument · Alternative · Gründe · Meinung · Vorschläge

1. Ein wichtiges \_\_\_\_\_, das dagegen spricht, ist, dass...
2. Ich persönlich würde mich für ein Auslandssemester \_\_\_\_\_, weil...
3. Eine \_\_\_\_\_ wäre, dass...
4. Aus meiner \_\_\_\_\_ sollte man...
5. Es gibt folgende gute \_\_\_\_\_ für...
6. Ich vertrete diese \_\_\_\_\_ aus folgendem Grund.
7. Beide \_\_\_\_\_ finde ich interessant, weil...
8. Ein Auslandssemester hat den \_\_\_\_\_, dass...

### II. Lesen Sie den folgenden Text und notieren Sie die Vor- und Nachteile.

#### Vor- und Nachteile: Home-Office oder Büro – was ist besser?

Ist Homeoffice gut oder schlecht? Und wie wird es mit dem mobilen Arbeiten weitergehen? Diese Fragen stellen sich gerade viele Unternehmen. Die Arbeit im Homeoffice ist in den vergangenen Jahren während der Corona-Krise für viele Beschäftigte zur „neuen Normalität“ geworden. Jetzt heißt es vielerorts: zurück an den Arbeitsplatz im Büro! Doch welche Vorteile hat es *wirklich*, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Homeoffice arbeiten?

#### Was ist Home-Office? Definition

Bevor wir tiefer ins Thema Homeoffice einsteigen, sollte zuerst einmal kurz definiert werden, was mit dem Begriff konkret gemeint ist. Umgangssprachlich bezeichnet man als „Homeoffice“ meistens das heimische Arbeitszimmer, das von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auch steuerlich geltend gemacht

werden kann. Tatsächlich steckt aber eine eigenständige Arbeitsform dahinter, mit der sich Arbeit flexibler organisieren lässt.

### **Das sind die Vor- und Nachteile von Home-Office**

Kein Pendlerstress am Morgen, kein Lärm im Großraumbüro – Homeoffice kommt mit vielen Vorteilen daher. Doch nicht alles ist beim Arbeiten im eigenen Zuhause eitel Sonnenschein. Was dafür oder dagegen spricht, dass das Homeoffice die Arbeitsweise der Zukunft ist, schauen wir uns im Folgenden einmal genauer an.

### **Vor- und Nachteile Home-Office für Arbeitnehmer**

Auf den ersten Blick scheint Homeoffice vor allem Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern viele Vorteile zu bieten – von flexibleren Arbeitszeiten über Ruhe und Selbstbestimmung bis hin zu weniger Krankheitstagen.

Das sind einige der wichtigsten **Vorteile für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:**

- ☒ **Mehr Flexibilität:** Egal ob Arzttermin, Handwerkerbesuch oder Familienessen – die Arbeit im Homeoffice gibt Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Möglichkeit, ihren Tag nach ihren individuellen Bedürfnissen zu strukturieren und Arbeit und Privates zeitlich besser unter einen Hut zu bringen.
- ☒ **Bessere Work-Life-Balance:** Die Flexibilität, die das Arbeiten im Homeoffice bietet, sorgt meistens auch für eine bessere Work-Life-Balance – beispielsweise, weil man durch den Wegfall langer Arbeitswege Zeit gewinnt und sich der Haushalt besser ins Arbeitsleben integrieren lässt.
- ☒ **Ruhigere Umgebung:** Im Büro herrscht oft ein höherer Geräuschpegel, und Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen sorgen für Unterbrechungen im Workflow. Mitarbeitende, die sich zu Hause einen ruhigen Arbeitsplatz einrichten können, arbeiten dort oft konzentrierter.
- ☒ **Mehr Selbstbestimmung:** Die Arbeit im Homeoffice gibt Mitarbeitenden die Möglichkeit, in größerem Maße selbst zu bestimmen, wann sie welche Aufgaben erledigen. Diese Entscheidungen selbst treffen und den Tag individuell strukturieren zu können, erhöht bei vielen Menschen die Zufriedenheit und damit auch die Produktivität.
- ☒ **Vereinbarkeit von Beruf und Familie:** Kinder zu betreuen oder Angehörige zu pflegen, lässt sich oft nicht oder nur schwer mit Büroanwesenheit und festen Arbeitszeiten vereinen. Homeoffice kann dazu beitragen, diese Probleme zu lösen.
- ☒ **Keine Arbeitswege:** Der Weg ins Büro raubt oft nicht nur Zeit, sondern auch Nerven – zumindest, wenn man ihn mit dem Auto oder öffentlichen

Verkehrsmitteln zurücklegen und dafür deutlich früher aufstehen muss. Im Homeoffice fällt das weg, entsprechend starten Mitarbeitende oft ausgeruhter und konzentrierter in den Tag.

- ☒ **Eigener Biorhythmus:** Einige Menschen sind frühmorgens am produktivsten, andere eher gegen Nachmittag oder Abend. Wer im Homeoffice mit flexiblen Arbeitszeiten ganz nach dem eigenen Biorhythmus arbeiten kann, ist meistens produktiver als zu festen Zeiten im Office.

Auf der anderen Seite bringt die Arbeit in den eigenen vier Wänden auch einige potenzielle **Nachteile für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** mit sich:

- **✖ Ablenkungen:** Auch im Homeoffice sind Mitarbeitende nicht vor Ablenkungen gefeit, beispielsweise durch Mitbewohner, Familienmitglieder oder private Aktivitäten. Wo die Störungen gravierender sind, im Büro oder im Homeoffice, ist individuell verschieden.
- **✖ Hohes Maß an Selbstdisziplin:** Weniger Kontrolle und mehr Eigenverantwortung können zwar motivierend wirken, stellen aber gleichzeitig auch hohe Ansprüche an die Selbstdisziplin, die Mitarbeitende im Homeoffice an den Tag legen müssen.
- **✖ Weniger soziale Kontakte:** Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer fühlen sich im Homeoffice einsam und vermissen den direkten Kontakt mit den Kolleginnen und Kollegen. Ob das ein echter Nachteil ist, hängt allerdings von der Persönlichkeit der Beschäftigten und den sozialen Kontakten in der Freizeit ab.
- **✖ Erschwerte Kommunikation und Zusammenarbeit:** Die Abstimmung mit Kolleginnen und Kollegen via E-Mail oder über Kommunikationstools ist in der Regel aufwendiger als ein direkter Austausch vor Ort.
- **✖ Weniger Wir-Gefühl:** Fehlen der regelmäßige Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen sowie private Gespräche, kann sich das negativ auf das Wir-Gefühl im Team auswirken.
- **✖ Möglicher Karrierekiller:** Obwohl im Homeoffice die gleichen Aufgaben erledigt werden wie an einem Büroarbeitsplatz, wird die Arbeit zu Hause von einigen Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten weniger wahrgenommen. Das kann sich negativ auf die Karrierechancen der Heimarbeitenden auswirken: Sie könnten im schlimmsten Fall gegenüber vor Ort arbeitenden Kolleginnen und Kollegen den Kürzeren ziehen – obwohl sie bessere Arbeit leisten.
- **✖ Keine klaren Grenzen:** Die Grenzen zwischen Berufs- und Privatleben verschwimmen im Homeoffice leichter, sowohl räumlich als auch zeitlich. Einigen Beschäftigten fällt es deshalb im Homeoffice langfristig schwerer, sich gedanklich von der Arbeit zu lösen und nach Feierabend richtig abzuschalten.

Quelle: <https://www.honestly.de/blog/vor-und-nachteile-home-office/>

| Vorteile | Nachteile |
|----------|-----------|
|          |           |

**III. Schreiben Sie einen kurzen Text, in dem Sie Ihre Meinung äußern.**

1. Ich persönlich würde mich (nicht) für „Home Office“ entscheiden, weil...
2. Der Vorteil/Nachteil von „Home Office“ ist, dass...
3. Ein weiteres Argument ist, dass...
4. Außerdem möchte ich noch erwähnen, dass...
5. Dagegen/dafür spricht noch, dass...

**IV. Schreiben Sie einen Forumsbeitrag, in dem Sie die Vor- oder Nachteile von „Home Office“ aufzählen. Berichten Sie auch über Ihre eigenen Erfahrungen. Beschreiben Sie Ihre Meinung. Schreiben Sie mindestens 180-200 Wörter.**

## LEKTION 6.

# FORUMSBEITRAG III.

### I. Lesen Sie den Text und fassen Sie die wichtigsten Vorschläge für Reisevorbereitungen zusammen.

#### Checkliste: Den Urlaub richtig planen und vorbereiten

##### Vor der Abreise: Die Urlaubsscheckliste für den Reiseantritt

Je nach Urlaubsziel, Zeitpunkt und Länge der Reise solltet ihr verschiedene Dinge beachten. Zu den grundlegenden Vorbereitungen zählt das Prüfen eurer Personalausweise, Reisepässe sowie EC- und Kreditkarten auf ihr Gültigkeitsdatum. Eine Auslandsversicherung abzuschließen und die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes beim Auswärtigen Amt zu kontrollieren, ist auch von Vorteil. Hier erfahrt ihr zum Beispiel, ob ihr ein Visum oder sogar Impfungen benötigt. Auch im Vorhinein Geld zu wechseln, kann eure Ankunft im fremden Land entspannter gestalten und sollte auf eurer Checkliste für den Urlaub stehen. Stellt außerdem sicher, dass ihr euch auf das Transportmittel eurer Wahl verlassen könnt. Reifendruck geprüft? Check-in abgehakt? Zug pünktlich? Perfekt. Bereitet euer Zuhause außerdem auf eure längere Abwesenheit vor. Für den Heimcheck empfehlen wir, Wasser und Heizung abzustellen. Auf diese Weise spart ihr Kosten und beugt Schäden vor. Kontrolliert am besten auch den Kühlschrank auf Lebensmittel, die schlecht werden könnten und leert den Müll bevor ihr geht. Je nachdem wie lange ihr verreist, lohnt es sich, Bekannte darum zu bitten, sich um den Briefkasten und eure Pflanzen zu kümmern. Und Fenster schließen nicht vergessen. Sind diese Vorkehrungen getroffen, könnt ihr sorgenfrei in den Urlaub starten.

##### Packliste für den Urlaub

Ich packe meinen Koffer und nehme mit ... Ja was eigentlich? Beim Koffer packen spielen viele Faktoren eine Rolle. Es ist sinnvoll, sich vor Reiseantritt über das Urlaubsziel zu informieren, denn die Packliste sollte sich an den entsprechenden klimatischen Bedingungen, Traditionen, Sitten & Gebräuchen sowie an euren bevorzugten Aktivitäten orientieren. Plant ihr einen entspannten Strandurlaub, geht's zum Sightseeing oder vielleicht doch zum Wandern in die Berge? All das solltet ihr für die Packliste berücksichtigen. Kleidung und ganz wichtig,

die Reiseapotheke stellt ihr auch dementsprechend zusammen. Ihr merkt, neben der Reisecheckliste ist eine individuelle Koffer-Packliste also durchaus sinnvoll.

#### **Urlaubscheckliste – Einige Wochen vor Reiseantritt:**

1. Gültigkeit von Ausweisdokumenten & EC- und Kreditkarten prüfen
2. Auslandsversicherung abschließen
3. Einreisebestimmungen des Reiselandes prüfen (Impfungen, Visa, etc.)
4. Bei Reisen mit Kind: 1, 2 und 3 für alle Kinder prüfen.
5. Gegebenenfalls eine kleine Summe Bargeld wechseln
6. Ihr möchtet einen Mietwagen buchen? Überprüft bitte, ob ihr die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mietwagengesellschaften erfüllt und eventuell einen internationalen Führerschein benötigt.

#### **Urlaubscheckliste – Einige Tage vor Reiseantritt:**

1. Haustier- und Pflanzensitter (z.B. Nachbarn, Verwandte oder Freunde) beauftragen
2. Reiseapotheke befüllen (verschreibungspflichtige Medikamente nicht vergessen!)
3. Koffer-Packliste erstellen: behalten Sie dabei die aktuellen klimatischen Bedingungen sowie Sitten & Gebräuche des Reiselandes im Blick.
4. Kofferpacken
5. Bei Flugreisen mit Kind: Vorbereitungen zum Fliegen mit Kindern treffen

#### **Urlaubscheckliste – Unmittelbar vor Reiseantritt:**

1. Wasser & Heizung abstellen
2. Kühlschrank & Müll entleeren
3. Reiseunterlagen prüfen
4. Handgepäck in Hinblick auf Flugrichtlinien prüfen

#### **Quelle:**

<https://www.euclaim.de/blog/checkliste-den-urlaub-richtig-vorbereiten-und-geniesen>

**ÜBUNGEN ZUM WORTSCHATZ****II. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.**

antreten · wechseln · gucken · besichtigen · abschließen · liegen · schreiben · erweitern

- a. eine Versicherung \_\_\_\_\_
- b. eine Reise \_\_\_\_\_
- c. den Wetterbericht \_\_\_\_\_
- d. Geld \_\_\_\_\_
- e. Sehenswürdigkeiten \_\_\_\_\_
- f. den Horizont \_\_\_\_\_
- g. in der Sonne \_\_\_\_\_
- h. einen Reisebericht \_\_\_\_\_

**III. Beantworten Sie die folgenden Fragen.**

- a. Was kann man mit einem Formular machen?  
\_\_\_\_\_
- b. Was kann man mit den Sehenswürdigkeiten machen?  
\_\_\_\_\_
- c. Was kann man mit einer Liste machen?  
\_\_\_\_\_
- d. Was kann man mit einer Versicherung machen?  
\_\_\_\_\_
- e. Was kann man mit den Spezialitäten machen?  
\_\_\_\_\_

**IV. Korrigieren Sie die Fehler.**

- a. Geld \*erweitern \_\_\_\_\_
- b. eine Reise \*treffen \_\_\_\_\_
- c. eine Unterkunft \*beginnen \_\_\_\_\_
- d. Erfahrungen \*liegen \_\_\_\_\_
- e. Sehenswürdigkeiten \*probieren \_\_\_\_\_

**V. Übersetzen Sie die folgenden Kollokationen ins Ungarische.**

- a. Geld wechseln \_\_\_\_\_
- b. ein freies Zimmer \_\_\_\_\_
- c. eine Versicherung abschließen \_\_\_\_\_
- d. ein Formular ausfüllen \_\_\_\_\_

Verwenden Sie dabei die gelernten Kollokationen (Hausaufgabe).

**VI. Schreiben Sie einen Text, in dem sie über Ihren letzten Urlaub berichten. Gehen Sie in Ihrem Text auf die folgenden Punkte ein:**

Wo waren Sie?

- Mit wem haben Sie diesen Urlaub verbracht?
- Wie haben Sie sich auf den Urlaub vorbereitet?
- Wie haben Sie die Unterkunft gebucht?
- Was haben Sie dort gemacht?

Schreiben Sie mindestens 150 Wörter.

**VII. Sie haben im Internet einen Forumsbeitrag über das Thema „Passivurlaub statt Aktivurlaub“ gelesen. In diesem kamen verschiedene Äußerungen vor. Schreiben Sie nun einen Forumsbeitrag (ca. 180 – 200 Wörter) zu diesem Thema. Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein.**

- Was denken sie über den Passivurlaub?
- Was spricht für den Passivurlaub? Wie kann man den Urlaub am besten genießen?
- Beschreiben Sie eigene Erfahrungen (oder Erfahrungen von Freunden) zum Thema.

„Die beste Urlaubsaktivität ist, wenn man den ganzen Tag am Strand liegen kann“

## LEKTION 7.

# BESCHWERDEBRIEF I.

### I. Diskutieren Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin.

Was ist ein  
Beschwerdebrieff?

Warum schreibt man  
einen Beschwerdebrieff?

Wie schreibt man  
einen Beschwerdebrieff?

### II. Bringen Sie die Elemente in die richtige Reihenfolge.

|                                                                                        |    |
|----------------------------------------------------------------------------------------|----|
| a. die Anrede                                                                          |    |
| b. der Betreff                                                                         |    |
| c. der Absender                                                                        | 1. |
| d. der Schluss: Lösungsvorschläge,<br>Forderungen                                      |    |
| e. der Gruß                                                                            |    |
| f. der Empfänger                                                                       |    |
| g. der Hauptteil: Beschreibung der<br>Probleme mit der Dienstleistung /<br>dem Produkt |    |
| h. der Ort, das Datum                                                                  |    |
| i. die Unterschrift                                                                    |    |
| j. die Einleitung: Grund des<br>Schreibens                                             |    |

### III. Ergänzen Sie den Kasten mit den fehlenden Buchstaben.

- a. Sehr geehrter Herr Meister,
- b. Beschwerde über Ihren Kurs
- c. Mit freundlichen Grüßen
- d. *Clara Schmidt*
- e. Düsseldorf, den 10. 08. 2024
- f. Clara Schmidt  
Frankfurter Allee 14  
32111 Stuttgart
- g. Herrn Harald Meister  
Clara Viebig Straße 4  
32456 Düsseldorf

1. 8.
- 2.
- 3.
- 4.
5. Text
- 6.
- 7.

### IV. Ordnen Sie die Sätze zu.

1. Zu meinem großen Bedauern musste ich leider feststellen, dass...
2. Für eine baldige Antwort wäre ich Ihnen dankbar.
3. Ihre Dienstleistungen haben nicht allen Punkten entsprochen, die im Inserat stehen.
4. Wir bitten Sie, die beschädigten Waren gegen unbeschädigte auszutauschen.
5. Sie haben versprochen, dass...
6. Ich möchte meine Probleme zusammenfassen.
7. Für Ihr Verständnis danke ich Ihnen im Voraus.
8. Leider war ich mit Ihren Dienstleistungen nicht zufrieden.
9. Im Folgenden möchte ich zum Ausdruck bringen, worin meine Unzufriedenheit besteht.
10. Ich hatte mit Ihrer Dienstleistung viele Probleme.

| Einleitung | Hauptteil | Schluss |
|------------|-----------|---------|
|            |           |         |

**V. Sie haben im Sommer an einem Sprachkurs teilgenommen. Leider waren Sie nicht zufrieden, deshalb schreiben Sie einen Beschwerdebrief.**

|                                                                                                                                                                                                                                     |                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| Sprachenakademie<br>Sprachsommer – Intensivkurs                                                                                                                                                                                     |                                       |
| <b>Kursort:</b>                                                                                                                                                                                                                     | Düsseldorf                            |
| <b>Kurssprache:</b>                                                                                                                                                                                                                 | Deutsch                               |
| <b>Sprachniveau:</b>                                                                                                                                                                                                                | B2-C1                                 |
| <b>Zielgruppe:</b>                                                                                                                                                                                                                  | StudentInnen                          |
| <b>Thema:</b>                                                                                                                                                                                                                       | Deutsch mit Landeskunde und Literatur |
| <b>Stunden pro Woche:</b> <u>25</u>                                                                                                                                                                                                 |                                       |
| <b>Kursinhalt:</b>                                                                                                                                                                                                                  |                                       |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>landeskundliche Themen</u></li> <li>• Kommunikationsfähigkeit</li> <li>• Projektarbeit</li> <li>• <u>kostenloses Lehrwerk</u></li> <li>• <u>Prüfungen</u> am Ende des Kurses</li> </ul> |                                       |
| <b>Programm:</b>                                                                                                                                                                                                                    |                                       |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausflüge</li> <li>• Kinoabend</li> <li>• Theaterbesuch</li> <li>• Kochklub</li> </ul>                                                                                                      |                                       |

Schreiben Sie einen *Beschwerdebrief*, in dem Sie die *Situation beschreiben*, Ihre Erwartungen aufgrund des Angebots schildern und sich **MINDESTENS ÜBER DREI ASPEKTE** Ihrer Wahl beschweren. Schreiben Sie auch, was *Ihre Forderungen* sind. Beachten Sie dabei die formalen Kriterien dieser Textsorte.

## LEKTION 8.

# BESCHWERDEBRIEF II.

### I. Ergänzen Sie die Sätze mit dem fehlenden Wort.

Dienstleistung · dankbar · Fall · versprochen · Bedauern · Realität · Erwartungen · Verständnis · Voraus

1. Zu meinem großen \_\_\_\_\_ musste ich feststellen, dass...
2. Sie haben \_\_\_\_\_, dass...
3. Ich hoffe auf Ihr \_\_\_\_\_.
4. Ich war mit Ihrer \_\_\_\_\_ überhaupt nicht zufrieden.
5. Ihre Anzeige hat weder der \_\_\_\_\_ noch meinen \_\_\_\_\_ entsprochen.
6. Für eine baldige Stellungnahme wäre ich Ihnen \_\_\_\_\_.
7. Ich hoffe, dass Sie den \_\_\_\_\_ verstehen können.
8. In der Hoffnung auf eine positive Antwort bedanke ich mich im \_\_\_\_\_.

### II. Geben Sie das deutsche Äquivalent an.

|                       |  |
|-----------------------|--|
| szolgáltatás          |  |
| megígérni vkinek vmit |  |
| megállapítani vmit    |  |
| megfelelni vkinek     |  |
| elvárás               |  |

### III. Bilden Sie Sätze mit „dass“.

Beispiel: Das Produkt ist nicht rechtzeitig angekommen.

Ich möchte Ihnen mitteilen, dass das Produkt nicht rechtzeitig angekommen ist.

1. Der Sprachkurs hat meinen Erwartungen nicht entsprochen.  
Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass

2. Sie erstatten mir 50% der Kosten zurück.  
Ich erwarte von Ihnen, dass
3. Der Deutschkurs war leider weder interessant noch effektiv.  
Nach zwei Wochen habe ich festgestellt, dass
4. Der Kurs beginnt jeden Tag um 8.00.  
Sie haben versprochen, dass
5. Wir bekommen einen Trainer.  
Sie haben in der Anzeige erwähnt, dass

#### IV. Finden Sie die richtige Reihenfolge.

- \_\_\_\_\_ Im Einzelnen beschwere ich mich über die folgenden Punkte:  
Erstens fing der Unterricht immer mit 30 Minuten Verspätung an.
- \_\_\_\_\_ Darüber hinaus waren die Lehrmethoden nicht nur langweilig, sondern auch unpraktisch, ineffizient, veraltet.
- \_\_\_\_\_ vom 10.10. bis 10.12. habe ich an einem von Ihnen angebotenen Kurs teilgenommen. Aber leider war ich mit dem Kurs unzufrieden.
- \_\_\_\_\_ Mit freundlichen Grüßen XY
- \_\_\_\_\_ Insgesamt war das Freizeitprogramm weder attraktiv noch gut organisiert  
abschließend hatten die Filme, die im Freizeitprogramm gezeigt wurden, keinen Bezug zum Unterricht.
- \_\_\_\_\_ Sehr geehrte Damen und Herren,
- \_\_\_\_\_ Zweitens war die Teilnehmerzahl viel zu hoch, sodass die Klasse überfüllt wurde.
- \_\_\_\_\_ Nehmen Sie unbedingt bis zum 17.12. schriftlich Stellung zu meiner Beschwerde.
- \_\_\_\_\_ Des Weiteren war die Atmosphäre bei der Gastfamilie sowohl unfreundlich als auch inadäquat zum Lernen.
- \_\_\_\_\_ Daher stelle ich die Forderung, mir umgehend eine Entschädigung von 100% der Kurskosten auf mein Konto zurückzuerstatten.

V. Um Ihre Deutschkenntnisse zu verbessern, haben Sie im Sommer ein Praktikum in Österreich gemacht. Leider waren Sie nicht zufrieden, deshalb schreiben Sie einen Beschwerdebrief an die Jobbörse, in dem Sie auf alle Punkte eingehen.

Internationale Modefirma in Wien

sucht Praktikant Innen für abwechslungsreiche und leichte Büroarbeit im Sommer

Was wir uns wünschen:

- Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch
- gute Computerkenntnisse

Was wir bieten:

- Job von Juli – August
- täglich von 9 – 15 Uhr
- gute Bezahlung
- nette KollegInnen
- Fortbildungen

Frau Reiter/ [jobboerse@aan.com](mailto:jobboerse@aan.com)

Schreiben Sie einen *Beschwerdebrief*, in dem Sie die *Situation beschreiben*, Ihre Erwartungen aufgrund des Angebots schildern und sich **MINDESTENS ÜBER DREI ASPEKTE** Ihrer Wahl beschweren. Schreiben Sie auch, was *Ihre Forderungen* sind. Beachten Sie dabei die formalen Kriterien dieser Textsorte.

## TEIL II.

## LEKTION 1.

# STELLUNGNAHME I.

I. Sehen Sie sich die folgenden Bilder an. Beschreiben Sie zu zweit das Thema der Bilder.



1



2

<sup>1</sup> [https://unsplash.com/photos/woman-holding-man-and-toddler-hands-during-daytime-5NLCaz2wJXE?utm\\_content=creditShareLink&utm\\_medium=referral&utm\\_source=unsplash](https://unsplash.com/photos/woman-holding-man-and-toddler-hands-during-daytime-5NLCaz2wJXE?utm_content=creditShareLink&utm_medium=referral&utm_source=unsplash)

<sup>2</sup> [https://unsplash.com/photos/2-women-and-man-standing-on-green-grass-field-during-daytime-OMl0o6TSQXU?utm\\_content=creditShareLink&utm\\_medium=referral&utm\\_source=unsplash](https://unsplash.com/photos/2-women-and-man-standing-on-green-grass-field-during-daytime-OMl0o6TSQXU?utm_content=creditShareLink&utm_medium=referral&utm_source=unsplash)

## II. Welche Familienmodelle kennen Sie? Beschreiben Sie sie.

### III. Lesen Sie den folgenden Text und fassen Sie den Inhalt zusammen.

**Mehrsprachigkeit: Wie finden Kinder ihre Identität?**

**Bilinguale Kinder sind oftmals auch bikulturell, ihre Begegnung mit sprachlicher und kultureller Vielfalt beeinflusst die Entwicklung ihrer Identität auf vielen Ebenen.**

In den Workshops und Beratungen, die ich für Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen zum Thema mehrsprachige Erziehung anbiete, wird diese Frage immer wieder gestellt. Oft ist sie Ausdruck von Sorge, verbunden mit dem Wunsch der Eltern nach Weitergabe der eigenen Herkunftskultur: „Ich will, dass meine Tochter sich als Mexikanerin fühlt“, berichtet mir eine Mutter in einem der Workshops. „Wird mein Kind die russische Kultur annehmen?“, fragt mich ein Vater. „Ich will, dass meine Tochter sich auch als Österreicherin wahrnimmt“, meint eine andere Mutter.

**Mehrsprachigkeit: Wo fühle ich mich zugehörig?**

Wie komplex die Identität eines Menschen ist, der in mehreren Kulturen und Sprachen lebt, erkennt man an der Schwierigkeit, folgende scheinbar einfache Frage zu beantworten: „Woher kommst du?“ Wenn ich darauf selbst eine Antwort gebe, muss ich ausholen, muss fast meine Lebensgeschichte erzählen. Und trotzdem kommen weitere Fragen auf. „Aber, wenn du in Bulgarien geboren und in Österreich aufgewachsen bist, warum sprichst du so gut Spanisch?“, heißt es dann. Es ist nicht einfach, in wenigen Sätzen eine komplexe, oft aus unübersehbar vielen Komponenten zusammengesetzte Identität zu beschreiben.

**Sprache – der Weg zum Selbst**

Werden die kulturellen Wurzeln und die Erstsprachen der Eltern wahrgenommen und beim Kind gefördert, erfolgt eine positive Prägung, die sich langfristig sehr gut auf die kindliche Gesamtentwicklung auswirkt und neue Identitätsprozesse in Gang setzt. Andererseits sind zweisprachige Kinder auch nicht immer bikulturell. Damit das passiert, müssen die Kinder ausreichenden Zugang zur anderen Kultur haben und diese als etwas Gutes erleben, und ohne Vorurteile. Der beste Weg, diesen Zugang zu schaffen, ist es die eigene Sprache weiterzugeben. Wenn wir Kinder in ihrer Mehrsprachigkeit fördern, fördern wir sie gleichzeitig darin, ihre Persönlichkeit zu entwickeln und ihre Identität zu finden.

Mit ihrem spezifischen Rhythmus und Klang erleben Kinder von Beginn ihres Lebens die Sprache oder Sprachen der Eltern als etwas Vertrautes. Die ersten Erfahrungen des Kindes mit den Eltern machen somit diese Sprache zur eigenen Sprache, die mit den Gefühlen von Geborgenheit, Sicherheit und



**Redemittel für Pro- Argumente:**

Für ... spricht ...

Dafür spricht ...

Ein weiteres Argument für ... ist

Ein Vorteil für ... ist

Befürworter einer solchen Lösung ...

Während die einen meinen ...

Einer der wichtigsten Gründe, der für ...

Die einen befürworten .../ sind für .../ sind dafür, dass ...

Das wichtigste Argument für ... bezieht sich auf ...

Das Hauptargument für .../dafür, dass ...

**Redemittel für Kontra-Argumente:**

Gegen ... spricht ...

Dagegen spricht, dass ...

Ein weiteres Argument gegen ... ist .../ein weiterer Einwand ist ...

Interessant ist noch der Einwand, dass ... denn ...

Gegner einer solchen Lösung betonen/weisen darauf hin/ lehnen entschieden ab, ...

Einer der wichtigsten Gründe, der gegen ... angeführt/erwähnt wird, ist ...

Die anderen lehnen ab .../ sind gegen .../ sind dagegen, dass ...

Der wichtigste Einwand bezieht sich auf ...

Das Hauptargument gegen .../dagegen, dass ...

Die andere Seite führt dagegen ins Feld, dass ...

**Redemittel für den Schlussteil der Stellungnahme:**

Ich bin der Meinung/ Ansicht/Auffassung/Überzeugung ...

Meiner Meinung/Ansicht... nach

Ich vertrete den Standpunkt/ stehe auf dem Standpunkt, dass ...

Mich überzeugen am stärksten die Gründe ...

Ich beurteile dieses Problem folgendermaßen/wie folgt: ...

Um abschließend zur Ausgangsfrage zurückzukommen: ...

Alles in allem zeigt sich, dass ...

Betrachtet man die Argumente und die Kräfteverhältnisse, muss man zum Schluss kommen, dass ...

Ich sehe auf beiden Seiten wichtige Argumente. Deshalb komme ich zu dem Ergebnis, dass ...

**Literatur:**

[https://www.goethe.de/ins/gb/lon/pro/meet-the-germans/materialien/lerntipps/Lerntipp\\_Stellungnahme\\_schreiben.pdf](https://www.goethe.de/ins/gb/lon/pro/meet-the-germans/materialien/lerntipps/Lerntipp_Stellungnahme_schreiben.pdf) [ Stand: 08. 02. 2018]

## VI. Ergänzen Sie die Aussagen mit dem passenden Wort.

Argument · Ausgangsfrage · Problem · Kraftverhältnisse · der Einwand · die Frage · Ergebnis · die Gründe

1. Daher taucht immer wieder \_\_\_\_\_ auf, ob...
2. Das wichtigste \_\_\_\_\_ bezieht sich...
3. Interessant ist noch \_\_\_\_\_, dass...
4. Ich sehe auf beiden Seiten wichtige Argumente, deshalb komme ich zu dem \_\_\_\_\_, dass...
5. Betrachtet man die Argumente und die \_\_\_\_\_, muss man zum Schluss kommen, dass...
6. Ich beurteile dieses \_\_\_\_\_ wie folgt:
7. Um abschließend zur \_\_\_\_\_ zurückzukommen,...
8. Mich überzeugen am stärksten \_\_\_\_\_ ...

## VII. Sie haben einen Artikel über das Thema „Bilingual erziehen“ gelesen. In diesem kamen verschiedene Äußerungen vor. Schreiben Sie nun eine Stellungnahme (ca. 180-200 Wörter) zu diesem Thema. Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Was denken Sie darüber?
- Begründen Sie Ihre Meinung und nennen Sie dabei sowohl Pro- als auch Contra-Argumente.

Die Äußerungen unten sollen Ihnen dabei als Anregung, nicht aber als Vorlage zum Abschreiben dienen. Beziehen Sie diese also nur mit eigenen Worten ein.

Zweisprachige Kinder haben meistens Vorteile beim Erlernen weiterer Sprachen.

Kinder, die zweisprachig erzogen werden, können von einer einsprachigen Gesellschaft ausgegrenzt werden.

Kinder, die mit verschiedenen Sprachen aufwachsen, haben auch später als Erwachsene ein besonderes Gespür für kulturelle Unterschiede.

Bei einer bilingualen Erziehung kann es zur Vermischung der beiden Sprachen kommen.

### Hausaufgabe

Sie haben einen Artikel über das Thema „Liebe auf Distanz“ gelesen. In diesem kamen verschiedene Äußerungen vor. Schreiben Sie nun eine Stellungnahme (ca. 180-200 Wörter) zu diesem Thema. Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Was denken Sie darüber?
- Begründen Sie Ihre Meinung und nennen Sie dabei sowohl Pro- als auch Contra-Argumente.

Die Äußerungen unten sollen Ihnen dabei als Anregung, nicht aber als Vorlage zum Abschreiben dienen. Beziehen Sie diese also nur mit eigenen Worten ein.

Eine Fernbeziehung wird von den Alltagsproblemen weniger belastet.

Die Gefahr der Beziehungsmüdigkeit ist sehr gering.

Eine Fernbeziehung kostet viel. Denken wir an die Fahrtkosten, Telefonrechnungen usw...

Paare, die weit voneinander leben, haben oft das Gefühl der Einsamkeit und Eifersucht.

## LEKTION 2.

# STELLUNGNAHME II.

I. Sehen Sie sich die folgenden Bilder an. Beschreiben Sie, was Sie sehen.



3

II. Was bedeutet „Gesunde Lebensweise“ für Sie?

<sup>3</sup> <https://unsplash.com/photos/fruit-lot-on-ceramic-plate-8manzosDSGM>

[https://unsplash.com/photos/woman-doing-yoga-meditation-on-brown-parquet-flooring-NTyBbu66\\_SI](https://unsplash.com/photos/woman-doing-yoga-meditation-on-brown-parquet-flooring-NTyBbu66_SI)

### III. Lesen Sie den folgenden Text und ergänzen Sie ihn mit den fehlenden Wörtern in der richtigen Form.

richtig · machen · pflanzlich · führen · Ruhe · gesund · leer

Zu einer \_\_\_\_\_ Lebensweise gehört die \_\_\_\_\_ Ernährung. Finde heraus, was dich wirklich nährt und was dir eher Energie raubt. Dazu ist es sinnvoll, eine Zeit lang ein Ernährungstagebuch zu \_\_\_\_\_.

Mit einem gesunden Frühstück füllst du deinen Energiespeicher aus und beugst Heißhungerattacken vor.

Alkohol ist ein echter Energieräuber. Versuche, den Konsum auf ein Minimum zu reduzieren oder ganz wegzulassen.

Nimm dir Zeit für bewusstes, achtsames Essen und setze dich dafür an einen Tisch.

Um besser zu schlafen, solltest du möglichst mit \_\_\_\_\_ Magen ins Bett gehen.

Finde eine Sportart, die dir Spaß \_\_\_\_\_ – egal ob Yoga, Tanzen, Kraftsport, Laufen etc.

Baue in deinem Alltag soviel Bewegung ein, wie es geht.

Setze auf eine \_\_\_\_\_ Ernährung oder konsumiere tierische Produkte zumindest in Maßen.

Nimm dir jeden Tag Zeit, um zurvzu kommen – egal ob mit Meditation, Yoga, einem Spaziergang im Grünen & Co.

Gönn dir regelmäßig einen Digital Detox.

Quelle: <https://www.keimster.de/gesunde-lebensweise/>

### IV. Wie kann man fit und gesund bleiben? Arbeiten Sie mit Ihrem Partner zusammen und formulieren Sie mindestens 8 Tipps.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**V. Im Internet haben Sie einen Beitrag über das folgende Thema gelesen:**

**„Gesunde Ernährung=Verzicht auf Fleisch. – Stimmt das?“**

Äußern Sie Ihre Meinung (ca. 180 – 200 Wörter) zu diesem Thema. Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein.

- Was denken sie über Vegetarismus?
- Begründen Sie Ihre Meinung und nennen Sie dabei sowohl Pro- als auch Contra-Argumente.
- Beschreiben Sie eigene Erfahrungen (oder Erfahrungen von Freunden) zum Thema.

## LEKTION 3.

# STELLUNGNAHME III.

### I. Lesen Sie den folgenden Text und notieren Sie Argumente sowohl für als auch gegen Fastfood.

#### Wieso ist Fast Food so beliebt?

Vor allem beziehe ich die Frage speziell auf Fast Food Restaurants.

Den meisten Menschen schmeckt „Fast Food“ einfach. Doch gibt es noch mehr Gründe, die das „Fast Food“ so reizend machen. Andere Gründe sind zum Beispiel auch die langen Öffnungszeiten oder die weite Verbreitung der Restaurantketten. Vor allem ist „Fast Food“ auch beliebt, weil wir Menschen einfach zur Bequemlichkeit neigen, das heißt, dass wir, als Einzelperson, lieber zu „McDonald“ gehen, als uns ein „richtiges“ Essen zu machen. Es ist die schnellere und für viele auch die leckerere Variante, da sie nicht ans selber Kochen gewöhnt sind oder keine Zeit haben (zum Beispiel Studenten, Jugendliche oder junge alleinstehende Erwachsene). Auch sehr lockend sind die billigen Preise, die die Schnellrestaurants anbieten, im Gegensatz zu anderen Restaurants. Diese sind eine günstige Alternative zu normalen Restaurants. Denn genau das ist es, was wir Menschen wollen, billig und viel. Gerade für die Mittelschicht der Bevölkerung ist „Fast Food“ daher ein verlockendes Angebot, das wir nicht ablehnen. Bei einer Umfrage zum Thema: „Warum essen Sie Fast Food?“ äußerte sich ein Jugendlicher recht aufschlussreich und konkret, er nannte ein paar sehr gute Gründe:

- höfliches Benehmen ist nicht notwendig
- relativ günstig, im Gegensatz zu anderen Restaurants
- man ist meistens mit Freunden zusammen (ein guter Treffpunkt)
- keine störenden Eltern, die ihre Kinder zwingen, das Gemüse zu essen
- man darf kleckern, ohne dass jemand meckert
- man darf mit den Fingern essen

Gerade diese Ansicht vertreten Millionen von Menschen auf dieser Welt und gerade davon leben die Fast Food Restaurants. Ich werde nun einmal andere Argumente und die eben genannten einmal verdeutlichen:

#### *Fast Food ist praktisch und unkompliziert*

In den meisten Städten hier in Deutschland und auch in den USA gibt es heutzutage Schnellrestaurants, diese geben uns die Möglichkeit, schnell mal eben etwas „Fast

Food“ zu essen, anstatt selber zu kochen, denn es geht einfach schneller. Außerdem sind keine Tischmanieren von Nöten. Oftmals isst man auch mit der Hand.

### ***Fast Food ist günstig, im Gegensatz zu Restaurants***

Die meisten Fast Food Produkte kosten nicht viel, im Gegensatz zum Essen in anderen Restaurants. Oftmals gibt es auch bestimmte Sonderangebote, um das Essen noch günstiger zu erhalten. Genau das ist es, was ein Großteil der Bevölkerung an „Fast Food“ reizt, denn vor allem Schüler und Studenten, doch auch vielen normalen Bürgern, fehlt manchmal das „nötige Kleingeld“.

### ***Fast Food erspart Zeitaufwand***

Ein großer Hauptvorteil an „Fast Food“ ist der geringe Zeitaufwand, um sein Essen zu erhalten. Meistens wird „Fast Food“ aus Halbfertigprodukten hergestellt, denn die Zubereitung läuft in Schnellrestaurants nach einem bestimmten Arbeitsprozess ab. Somit erhält der Gast das bestellte Essen binnen weniger Minuten, daher ist „Fast Food“ gerade für Menschen mit wenig Zeit sehr lukrativ.

### ***Fast Food ist modern***

Wenn man den Begriff „Fast Food“ hört, müssen die meisten an Amerika denken, „*the modern way of life*“. Denn auch wenn man nur Amerika hört, ohne von Fast Food zu reden, denkt man an die modernen Zustände, die dort herrschen, ein Land voller Entwicklung. Und gerade der Reiz für das Moderne macht Fast Food so attraktiv

### ***Fast Food ist auch Qualität***

Auch wenn „Fast Food“ auf Dauer gesundheitsschädigend ist, zeichnet es sich trotz allem durch seine gleichbleibende Qualität aus. Bei vielen Fast Food Herstellern sind hohe Qualitätsstandards die Devise und diese werden nach strikten Regeln kontrolliert. Somit soll der Kunde unter anderem auch Vertrauen zum Schnellrestaurant aufbauen.

### ***Fast Food hat eine gute Marketingstrategie***

Häufig liegen Coupons für Sonderangebote in Zeitungen oder an der Kasse der Schnellrestaurants aus, das soll die Leute erst einmal aufmerksam machen und dann dazu verführen, mehrere Sachen zu kaufen. Das ist der Trick, den viele Fast Food Ketten schon längst raushaben: die Leute mit Angeboten zu locken, denn darin sind sie gut. Mit dem Werbebudget wird nicht gespart, es wird für verschiedene Medien genutzt, die zusätzlich für Interesse sorgen sollen. In Grunde kann man sagen, dass die Fast Food Industrie sehr kreativ und vielfältig ist, was die Werbung und die Gestaltung der Restaurants angeht (Heidi Klum).

### *Fast Food ist immer in der Nähe*

In vielen Städten ist mindestens ein Fast Food Restaurant oder ein Schnellimbiss, denn da wo Menschen sind ist auch der Hunger. Sie sind dort, wo viele Personen sind oder wo sie gut erreichbar sind (Fußgängerzone, Bahnhof, Einkaufszentren, Autobahnabfahrten, usw.). Man könnte sagen, sie sind überall.

Ein Hamburger im Schnellrestaurant, Currywurst mit Pommes an der Imbissbude oder ein Stück Pizza auf die Hand. Überall lauern fettige Leckereien, die uns immer wieder schwach werden lassen: Fast Food. Doch es gibt genug Gründe, den Versuchungen zu widerstehen.

**Zehn Argumente, warum wir so oft wie möglich auf Fast Food verzichten sollten:**

**Fast Food ...**

**1. ... ist viel zu fettig:** Fett ist ein Geschmacksträger, den die Fast-Food-Industrie in Lebensmitteln großzügig einsetzt. Das Frittieren oder Braten in Öl macht die Speisen zusätzlich noch kalorienreicher und auch ungesünder. Denn in Fast Food stecken viele gesundheitsgefährdende Fette, darunter künstliche Transfettsäuren, die bei der industriellen Härtung von Öl und durch zu starke Hitze entstehen. Und diese Fette – so das Ergebnis vieler Studien – machen nicht nur dick, sondern auch krank.

**2. ... macht krank:** Die in Fast Food enthaltenen Transfettsäuren erhöhen das Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko. Zudem treiben sie das schlechte sogenannte LDL-Cholesterin (Low-Density-Lipoprotein-Cholesterin) in die Höhe, das einer der Hauptrisikofaktoren für Arteriosklerose (Gefäßverkalkung) ist. Die in Fast Food meist enthaltenen Zusatzstoffe können außerdem Allergien auslösen.

**3. ... macht dick:** Zahlreiche Studien belegen einen Zusammenhang zwischen dem Verzehr von Fast Food und Übergewicht. Darüber hinaus liefern die schnellen Mahlzeiten kaum wertvolle Nährstoffe, es fehlen Vitamine, Mineral- und Ballaststoffe.

**4. ... wird viel zu schnell gegessen:** Pommes, Burger und Co werden in der Regel zu hektisch verzehrt – oft „nebenbei“ im Gehen oder Stehen. Für die Verdauung ist aber die Anreicherung des Essens mit Speichel wichtig, das wird nur durch häufiges Kauen erreicht. Zudem tritt bei schnellem Essen das Sättigungsgefühl erst spät ein, was wiederum dazu führt, dass wir zu viel essen.

**5. ... hält nicht lange satt:** Normalerweise sorgen komplexe Kohlenhydrate und Ballaststoffe (vor allem in Vollkornprodukten) für ein lang anhaltendes Sättigungsgefühl. Diese sind jedoch in Fast-Food-Produkten kaum enthalten, und so hat man nach dem Verzehr von Burger, Pommes und Co schon bald wieder Hunger.

**Fast Food ...**

**6. ... ist teuer:** Fünf Euro und mehr müssen Sie für eine Currywurst mit Pommes oder ein sogenanntes „Menü“ in einem Schnellrestaurant bezahlen. Für dieses Geld gibt es jede Menge frische und gesunde Produkte – vor allem dann, wenn man auf saisonales und regionales Obst und Gemüse setzt. Einen leckeren und leichten Salat für die Mittagspause zaubern Sie in weniger als 10 Minuten. Oder sehen Sie sich in Ihrer Gegend nach gesunden Mittagstischen für die Büropause um.

**7. ... ist zu salzig:** Gerade in Fast Food steckt jede Menge Salz – und zu viel davon ist ungesund. Es fördert unter anderem Bluthochdruck, der wiederum zu Schlaganfällen führen kann.

**8. ... macht „dumm“:** An 81 Schulen in Großbritannien hat TV-Koch Jamie Oliver Fast Food von den Speiseplänen verbannt und durch eine gesündere Ernährung ersetzt. Wissenschaftler untersuchten die Folgen dieses Versuchs und kamen zu erstaunlichen Ergebnissen: In diesen Schulen sank der Krankenstand erheblich, zugleich schnitten die Kinder bei landesweit standardisierten Leistungstests besser ab. Andere Studien kamen ebenfalls zu dem Ergebnis, dass Fast Food die Denkleistung negativ beeinflusst. Denn das Gehirn muss regelmäßig mit Energie und in der Nahrung enthaltenden Substanzen versorgt werden, da es im Gegensatz zu Muskeln keine Vorräte anlegen kann.

**9. ... kann süchtig machen:** US-Forscher vergleichen exzessives Essen stark fetthaltiger Speisen mit Drogenkonsum. Wer sich mit fetter Wurst oder Fritten vollstopfe, könne ähnlich abhängig werden wie ein Junkie, heißt es, da das Gehirn auf extrem kalorienreiches Essen auf die gleiche Weise reagiere wie auf Drogenkonsum.

**10. ... verdirbt den Geschmack:** In Fast-Food-Produkten sind jede Menge Geschmacksverstärker enthalten, die dafür sorgen, dass wir natürliche Lebensmittel als zunehmend geschmacksneutral empfinden. Bekannt ist vor allem das Glutamat. Es gibt viele Vermutungen über weitere Folgen von zu hohem Glutamatkonsum (zum Beispiel Unverträglichkeitsreaktionen, Übergewicht, erhöhtes Risiko für Alzheimer), von denen bislang aber keine wissenschaftlich belegt ist.

**Quelle:** <https://fastfood-projekt.de/tl/Wieso-ist-Fast-Food-so-beliebt-f.htm>

| Für | Gegen |
|-----|-------|
|     |       |

**II. Sie haben in der letzten *Brigitte* einen Artikel über das Thema „Fast Food“ gelesen. In diesem kamen verschiedene Äußerungen vor. Schreiben Sie nun eine Stellungnahme (ca. 180-200 Wörter) zu diesem Thema. Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein.**

- Was denken Sie über Fast Food Restaurants?
- Begründen Sie Ihre Meinung und nennen Sie dabei sowohl Pro- als auch Contra-Argumente.
- Beschreiben Sie eigene Erfahrungen (oder Erfahrungen von Freunden) zum Thema. Die Äußerungen unten sollen Ihnen dabei als Anregung, nicht aber als Vorlage zum Abschreiben dienen. Beziehen Sie diese also nur mit eigenen Worten ein.

„Fast Food ist eine gute Alternative, wenn man keine Zeit hat...”

### Hausaufgabe

Sie haben in der letzten *Brigitte* einen Artikel über das Thema „Clean Eating“ gelesen. In diesem kamen verschiedene Äußerungen vor. Schreiben Sie nun eine Stellungnahme (ca. 180-200 Wörter) zu diesem Thema. Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein.

- Was denken Sie über Clean Eating?

- Begründen Sie Ihre Meinung und nennen Sie dabei sowohl Pro- als auch Contra-Argumente.
- Beschreiben Sie eigene Erfahrungen (oder Erfahrungen von Freunden) zum Thema. Die Äußerungen unten sollen Ihnen dabei als Anregung, nicht aber als Vorlage zum Abschreiben dienen. Beziehen Sie diese also nur mit eigenen Worten ein.

### „Zuckerfrei leben ist gesund...“

#### Clean Eating: 12 Grundsätze, 4 Vorzüge + Nachteile

Nach Paleo und Low Carb ist Clean Eating der nächste Foodtrend, der die Küche erobert. Doch warum ist die Ernährungsmethode so erfolgreich? Im Folgenden findest du alles Wissenswerte rund um die „saubere“ Küche, von den wichtigsten Regeln über einfache Rezepten bis hin zu den größten Vor- und Nachteilen von Clean Eating.

#### Was Clean Eating eigentlich ist

Clean Eating hat Paleo-Diät und Low-Carb-Bewegung von den Websites der Food-Blogger verdrängt und findet weltweit immer mehr Anklang. Wörtlich übersetzt bedeutet Clean Eating nichts anderes als «sauber essen».

Allerdings bezieht sich der Begriff nicht auf den äußerlichen Zustand deines Essens, sondern auf seine inhaltlichen Qualitäten.

Genauer gesagt geht es darum, deine Ernährung auf möglichst gesunde, naturbelassene und ökologisch hochwertige Lebensmittel umzustellen – und diese so frisch und schonend wie möglich zu verarbeiten.

Die Nahrungsmittel, die beim Clean Eating zum Einsatz kommen, sind deshalb «sauber» in dem Sinn, dass sie frei sind von ungesunden Inhaltsstoffen und Zusätzen. Dazu zählen zum Beispiel Zucker und Kohlenhydrate, aber auch Farbstoffe, Geschmacksverstärker und Konservierungsstoffe.

Doch nicht nur Speisen wie Fast Food oder Fertiggerichte sollen gemieden werden, sondern auch Zubereitungsarten, die den Lebensmitteln die Nährstoffe entziehen oder die Umwelt belasten.

#### Prinzipien von Clean Eating

Anstelle von industriell hergestellter oder zumindest verarbeiteter Nahrung sollen Nahrungsmittel beim Clean Eating stattdessen frisch gekauft und gekocht werden. Weil Clean Eating nicht nur einen gesundheitlichen, sondern auch einen ökologischen und sozialen Anspruch hat, sollen beim Einkauf zudem wieder regionale und saisonale Gesichtspunkte berücksichtigt werden.

Pflanzliche Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Nüsse, Vollkorn und Pflanzenöle spielen dabei eine wichtige Rolle, doch auch tierische Produkte wie Käse, Milch, Eier, mageres Fleisch und Fisch sind in Bio-Qualität gestattet.

Clean Eating kann und wird oft in vegetarischer oder veganer Form praktiziert, ist als Ernährungsweise aber ebenso für Fleischesser geeignet.

### **Clean Eating und Vollwertige Ernährung**

Im Hinblick auf die Lebensmittelauswahl erinnern die Prinzipien von Clean Eating somit stark an die Grundsätze der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) zur „Vollwertigen Ernährung“.

Diese ist wiederum bereits in den 1980er Jahren von dem deutschen Ernährungsexperten Claus Leitzmann begründet worden. Insofern ist Clean Eating keine Erfindung der letzten Jahre und auch kein flüchtiger Trend.

Die Ideen hinter der Ernährungsweise sind vielmehr schon seit langem Gegenstand wissenschaftlicher Forschung und stimmen mit den Erkenntnissen von Gesundheitsexperten überein.

### **Ganzheitlicher Ansatz von Clean Eating**

Das betrifft auch den ganzheitlichen Ansatz dieser Ideen, die nun unter dem Begriff Clean Eating wieder aufleben. Das Ziel hinter einer „cleanen“ Ernährungsweise ist nämlich eine Verbesserung der eigenen Gesundheit, körperliches Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit sollen gesteigert werden.

Das wird bei Clean Eating aber nicht nur durch die Ernährung erreicht, das richtige Trinkverhalten wird ebenso thematisiert wie Bewegung und Sport. Yoga und Pilates gelten beispielsweise als gesundheitsfördernde Ergänzung zu einem «sauberen» Speiseplan.

Durch diesen ganzheitlichen Ansatz, der sowohl Ernährung, Trinkverhalten und Bewegung als auch gesundheitliche und ökologische Aspekte berücksichtigt, hebt sich Clean Eating von anderen Food Trends ab. Allerdings ergänzt es diese noch um einen industriekritischen Gesichtspunkt.

### **Keine industriell hergestellten Lebensmittel**

Die erste und wichtigste Regel von Clean Eating lautet, auf industriell hergestellte Lebensmittel gänzlich zu verzichten.

Damit geht die Vermeidung von künstlichen Zusätzen wie Süßmittel, Geschmacksverstärkern, Farb- oder Konservierungsstoffen einher. Fast Food oder Fertiggerichte sind damit vollständig vom Speiseplan gestrichen, egal ob Tütensuppe, Tiefkühlasagne oder Dosenfisch.

Stattdessen greifen Clean Eater zu unverarbeiteten Lebensmitteln, die sie frisch erwerben und selbst möglichst schonend zubereiten, um so viele Nährstoffe wie möglich zu erhalten.

### Vermeide Zucker

Diese Regel geht mit der ersten einher. Der Verzicht auf industriell hergestellte und, sofern möglich, industriell verarbeitete Lebensmittel eliminiert eine bedeutsame Quelle für einen unbewussten Zuckerkonsum.

Doch auch bei der Zubereitung deiner Speisen solltest du am besten gänzlich auf die Zugabe von Zucker verzichten.

Falls es doch nicht anders geht – gerade in der Übergangszeit, in der dein Körper aus Gewohnheit noch nach Industriezucker verlangt – solltest du weißen Kristallzucker vermeiden und auf Alternativen wie Stevia, Kokosblütenzucker, Xylit oder natürliche Fruchtsüße zurückgreifen.

Clean Eater reduzieren in der Küche außerdem den Salzgebrauch und greifen beim Würzen stattdessen auf (frische) Kräuter und andere Gewürze zurück.

### Vermeide Weizenmehl

Beim Clean Eating sind Kohlenhydrate im Gegensatz zu Low Carb auf dem Teller durchaus erlaubt. Besonders wenn du die Ernährungsmethode vegetarisch oder vegan praktizieren möchtest, kommst du an nahrhaften Beilagen nicht vorbei.

Weizenmehl ist aber definitiv tabu. Vermeide darum Beilagen und Backwaren aus Weizenmehl und greife zur Vollkornvariante, zu Dinkelmehl, Quinoa, Haferflocken, Hirse und Buchweizen. Brezeln, Croissants oder belegte Brötchen vom Bäcker entsprechen ebensowenig den Clean-Eating-Prinzipien.

### Vermeide Transfette

Die Vermeidung von Fast Food und Fertiggerichten bringt außerdem einen Verzicht an Fett mit sich. Fett sollte zwar grundsätzlich nur in Maßen verwendet werden, ungesunde Fette wie Transfette sollten aber immer so gut es geht gemieden werden.

Sie treiben den Cholesterin-Wert in die Höhe, können dadurch im schlimmsten Fall Krankheiten wie Herzinfarkte und Schlaganfälle begünstigen und entstehen vor allem beim Braten und Frittieren.

Damit bilden sie das Gegenstück zu „gesunden“ ungesättigten Fettsäuren, die natürlich in Pflanzen oder fettem Fisch wie Lachs vorkommen und sogar positive Auswirkungen auf deinen Körper haben, indem sie zum Beispiel deine Zellen stärken.

### Vermeide Verpackungen

Aus ökologischen Gründen meiden Clean Eater eingeschweißte oder in Plastik verpackte Lebensmittel.

Beim Obstkauf ist es zum Beispiel besser, eine Handvoll Äpfel in einem Stoffbeutel mitzunehmen, anstatt auf eine eingeschweißte Tüte Äpfel zurückzugreifen.

Nahrungsmittel aus Konserven, Tuben oder Gläsern sollten im Hinblick auf Zusätze in jedem Fall vermieden werden.

### **Mehrere Mahlzeiten pro Tag**

Schon Tosca Reno hat festgestellt, dass mehrere kleinere Mahlzeiten am Tag am besten mit einem „sauberen“ Speiseplan zu vereinbaren sind. Weil du beim Clean Eating den Konsum an Kohlenhydraten reduzierst ist es ganz natürlich, dass du schneller wieder hungrig bist.

Daher ist es sinnvoll, über den Tag verteilt fünf bis sechs kleinere, „cleane“ Mahlzeiten zu dir zu nehmen. Du musst dich aber nicht zum Essen zwingen, wenn du mit weniger Gerichten auskommst oder einfach mal keinen Hunger hast.

### **Frühstück nicht vergessen**

Besonders am Anfang solltest du ein wenig herumprobieren, um herauszufinden in welchem Rhythmus du wie oft essen musst. Wenn du deinen Ess-Rhythmus gefunden hast, behalte ihn bei.

**Quelle:** <https://www.gesundfit.de/artikel/clean-eating-1230/>

## LEKTION 4.

# MOTIVATIONSSCHREIBEN I.

### I. Finden Sie die richtige Reihenfolge.

- Einschätzung der eigenen Sprachkenntnisse
- Kurzbildung
- Erwartungen an den Auslandsaufenthalt
- Pläne nach dem Auslandsaufenthalt
- Begründung des Interesses und der Studienwahl
- Bislang erworbene fachliche Kenntnisse und Erfahrungen

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
|----|----|----|----|----|----|
|    |    |    |    |    |    |

### II. Ordnen Sie die Redemittel zu.

- Gerne möchte ich mich zum nächsten Semester um einen Studienplatz in einem Masterstudiengang an Ihrer Hochschule bewerben
- Ich möchte mir weitere theoretische Grundlagen der Fremdsprachenvermittlung aneignen.
- Dadurch möchte ich meine Chancen für eine spätere Berufstätigkeit als Lehrerin in meinem Heimatland verbessern.
- Die Tatsache, dass Sie Ihren praxisorientierten Masterstudiengang mit internationalen Programm-Modulen und Praktika verzahnen, hat mich ebenfalls darin bestärkt, mich bei Ihnen zu bewerben.
- Dieser Kurs wäre eine sehr gute Möglichkeit, meine Kenntnisse erweitern zu können.
- Der Studienaufenthalt in Deutschland würde mich auf meinem beruflichen Weg einen großen Schritt weiterbringen.
- Ich komme aus Ungarn und studiere Deutsch als Fremdsprache im fünften Semester an der Universität Debrecen.
- Über eine Zusage für das Stipendium würde ich mich sehr freuen.
- Aufgrund meines Forschungsvorhabens sehe ich gute Anknüpfungspunkte, an diesem Programm teilnehmen zu können.
- Als Student der Universität Debrecen möchte ich mich um ein Erasmusstipendium an Ihrer Universität bewerben.

11. Ich bin davon überzeugt, dass ich durch meine Vorkenntnisse und mein Interesse als Kandidat für ein Auslandssemester an der Universität Bremen bestens geeignet bin und den Aufenthalt engagiert und motiviert verbringen würde.

| Einleitung | Hauptteil | Schluss |
|------------|-----------|---------|
|            |           |         |

### III. Ergänzen Sie den Text mit dem passenden Wort.

Semester · Stipendienausschreibung · erwähnen · Zusage · Deutschkenntnisse · vertiefen · Studienaufenthalt · Grundlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe Ihre \_\_\_\_\_ im Internet gelesen, die mein Interesse geweckt hat. Als Student der Universität Bremen möchte ich mich um ein Erasmusstipendium an Ihrer Universität bewerben.

Ich studiere im vierten \_\_\_\_\_ Deutsch als Fremdsprache und möchte vor meinem Bachelor-Abschluss gern ein Semester an einer deutschsprachigen Universität studieren.

Nach mehreren Sprachkursen verfüge ich über sehr gute \_\_\_\_\_, so könnte ich den Veranstaltungen an Ihrer Fakultät gut folgen.

Von dem Studienaufenthalt in Bremen verspreche ich mir, dass ich meine Kenntnisse im Bereich Deutsch als Fremdsprache erweitern kann. Außerdem habe ich vor, mir weitere theoretische \_\_\_\_\_ der Fremdsprachenvermittlung anzueignen. Es ist wichtig noch zu \_\_\_\_\_, dass ich während meines Aufenthaltes in Bremen das Leben in Deutschland kennenlernen, Kontakte knüpfen, meine Deutschkenntnisse \_\_\_\_\_ und meine Chancen für eine spätere Berufstätigkeit als Lehrer in meinem Heimatland verbessern möchte.

Der \_\_\_\_\_ in Bremen würde mich auf meinem beruflichen Weg einen großen Schritt weiterbringen. Ich bin überzeugt, dass ich das Studium an Ihrer Universität mit großem Engagement absolvieren werde.

Ich hoffe, dass mein bisheriger Werdegang und meine Erfahrungen Ihren Erwartungen entsprechen und freue mich über eine \_\_\_\_\_ für das Stipendium.

Mit freundlichen Grüßen,

Peter Schmidt

**IV. Sie Sie möchten im Sommer an einer deutschen Hochschule oder an einer Universität studieren und haben im Internet einen Sommerkurs gefunden. Verfassen Sie ein Motivationsschreiben, in dem Sie auf die folgenden Punkte eingehen:**

- Grund des Schreibens
- Welche Kenntnisse und Fähigkeiten bringen Sie mit?
- Warum wollen Sie an dieser Universität studieren?
- Was wollen Sie mit dem Kurs erreichen?

Achten Sie dabei darauf, dass Ihr Text stilistisch angemessen und grammatikalisch korrekt ist. Beachten Sie dabei die formalen Kriterien der entsprechenden Textsorte. Schreiben Sie mindestens 180-220 Wörter.

**Die Ausschreibung:**

**Stipendien des DAAD**

**Kursort**

Kassel

**Kooperationspartner**

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

**Unterrichtssprache**

- Englisch
- Deutsch

**Sprachniveau des Kurses**

- Deutsch: Alle Niveaustufen
- Englisch: B2, C1, C2

**Termin(e)**

- 24. Juni – 19. Juli 2025

**Informationen zu Terminen, Preisen und Studienform**

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über Frühbucher-Ermäßigungen!

Die Berlin-Exkursion beginnt am Samstag, 21. Juni 2025.

**Zielgruppe**

Die ISU Kassel lädt motivierte, qualifizierte Studierende und Graduierte zur Teilnahme ein. Besonders interessant ist die ISU für Studierende, die sich für erneuerbare Energien, Erdbebenforschung, Risk-Management, Nanostrukturwissenschaft und/oder deutsche Kultur und Sprache interessieren.

### Kursbeschreibung

Die Universität Kassel sieht ihr besonderes Qualitätsmerkmal in den umweltbezogenen Wissenschaften. In Forschung und Lehre zählt sie zu den führenden deutschen Universitäten in diesem Bereich. Teilnehmende der ISU besuchen spezielle Seminare in englischer Sprache, die sich mit umweltrelevanten und technologischen Aspekten der Ingenieurwissenschaften sowie der Wirtschaft und Politik auseinandersetzen. Folgende Seminare, unterrichtet in Englisch, werden voraussichtlich angeboten:

- Environmental Engineering and Renewable Energies
- Adaptation Strategies to Climate Change
- Engineering Science of Wind Energy Systems
- Earthquake Engineering
- Project Management
- Digital Factory Planning

Die Teilnehmer können jeweils zwei Seminare belegen.

German Language Courses:

Neben den Fachseminaren besuchen die Teilnehmer einen intensiven Deutschkurs, der in drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen (Anfänger bis Fortgeschrittene) angeboten wird. Während des Aufenthalts in deutschen Gastfamilien wird es vielseitige Möglichkeiten geben, die Sprachkenntnisse anzuwenden und zu verbessern.

**Quelle:** <https://www2.daad.de/deutschland/studienangebote/sommerkurse/de/detail/5491/>

## LEKTION 5.

# MOTIVATIONSSCHREIBEN II.

### I. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

verfügen • vertiefen • belegen • machen • sammeln • absolvieren • wecken •  
aneignen • verfassen • weiterbringen

1. einen guten Eindruck \_\_\_\_\_
2. Kenntnisse \_\_\_\_\_
3. einen großen Schritt \_\_\_\_\_
4. über Sprachkenntnisse \_\_\_\_\_
5. einen Kurs \_\_\_\_\_
6. das Interesse \_\_\_\_\_
7. das Studium \_\_\_\_\_
8. Erfahrungen \_\_\_\_\_
9. ein Motivationsschreiben \_\_\_\_\_
10. sich eine Fremdsprache \_\_\_\_\_

### II. Finden Sie die richtige Reihenfolge.

a. \_\_\_\_\_

Ich studiere im vierten Semester Deutsch als Fremdsprache und möchte vor meinem Bachelor-Abschluss gern ein Semester an einer deutschsprachigen Universität studieren.

Nach mehreren Sprachkursen verfüge ich über sehr gute Deutschkenntnisse, so könnte ich den Veranstaltungen an Ihrer Fakultät gut folgen.

b. \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

c. \_\_\_\_\_

ich habe Ihre Stipendienausschreibung im Internet gelesen, die mein Interesse geweckt hat. Als Student der Universität Bremen möchte ich mich um ein Erasmusstipendium an Ihrer Universität bewerben.

d. \_\_\_\_\_

Der Studienaufenthalt in Bremen würde mich auf meinem beruflichen Weg einen großen Schritt weiterbringen. Ich bin überzeugt, dass ich das Studium an Ihrer Universität mit großem Engagement absolvieren werde.

e. \_\_\_\_\_

Ich hoffe, dass mein bisheriger Werdegang und meine Erfahrungen Ihren Erwartungen entsprechen und freue mich über eine Zusage für das Stipendium.

f. \_\_\_\_\_

Mit freundlichen Grüßen

g. \_\_\_\_\_

Von dem Studienaufenthalt in Bremen verspreche ich mir, dass ich meine Kenntnisse im Bereich Deutsch als Fremdsprache erweitern kann. Außerdem habe ich vor, mir weitere theoretische Grundlagen der Fremdsprachenvermittlung anzueignen. Es ist wichtig noch zu erwähnen, dass ich während meines Aufenthaltes in Bremen das Leben in Deutschland kennenlernen, Kontakte knüpfen, meine Deutschkenntnisse vertiefen und meine Chancen für eine spätere Berufstätigkeit als Lehrer in meinem Heimatland verbessern möchte.

h. \_\_\_\_\_

Peter Schmidt

**III. Sie möchten im Sommer an einer deutschen Hochschule oder an einer Universität studieren und haben im Internet einen Sommerkurs gefunden. Verfassen Sie ein Motivationsschreiben, in dem Sie auf die folgenden Punkte eingehen:**

- Grund des Schreibens
- Welche Kenntnisse und Fähigkeiten bringen Sie mit?
- Warum wollen Sie an dieser Universität studieren?
- Was wollen Sie mit dem Kurs erreichen?

Achten Sie dabei darauf, dass Ihr Text stilistisch angemessen und grammatikalisch korrekt ist. Beachten Sie dabei die formalen Kriterien der entsprechenden Textsorte. Schreiben Sie mindestens 180-220 Wörter.

**Die Ausschreibung:**

**Stipendien des DAAD**

**Kursort**

Göttingen

**Kooperationspartner**

Institut für Interkulturelle Kommunikation (IIK) Göttingen e. V.

### **Unterrichtssprache**

- Deutsch

### **Sprachniveau des Kurses**

- Deutsch: A1, A2, B1, B2, C1

### **Termin(e)**

- 4. August – 29. August 2025  
Informationen und Bewerbung DAAD-HSK-Stipendium (Bewerbungsfristende: 1. Dezember 2024)

### **Kennziffer HSK-0052**

### **Zielgruppe**

Die Mehrheit der Teilnehmenden sind internationale Studierende und Graduierte (aller Fakultäten) sowie Gruppen von Partneruniversitäten. Der Sommerkurs ist aber auch offen für andere Interessenten und Interessentinnen.

### **Kursbeschreibung**

Intensivkurs für alle Deutschniveaus: von Anfängern (Grundstufe) bis zu Fortgeschrittenen (Oberstufe, z. B. Studierende der Germanistik)

Die allgemeinsprachlichen Kenntnisse der deutschen Sprache können erworben bzw. verbessert werden. Der Unterricht trainiert mit aktuellen Methoden und Materialien die Fertigkeiten im Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben und verfolgt einen kommunikativen Ansatz.

Nachmittags werden zusätzlich optionale Tutorien angeboten, in denen die Teilnehmenden Sprechen, Schreiben und Aussprache üben sowie verschiedene landeskundliche Aspekte kennenlernen können.

**Quelle:** <https://www2.daad.de/deutschland/studienangebote/sommerkurse/de/detail/4904/>

## **Hausaufgabe**

### **Stipendien des DAAD**

#### **Kursort**

Augsburg

#### **Unterrichtssprache**

- Deutsch

#### **Sprachniveau des Kurses**

- Deutsch: B2, C1, C2

**Termin(e)**

- 28. Juli – 22. August 2025 (Anmeldeschluss des Kursanbieters: 23. Juni 2025)  
Informationen und Bewerbung DAAD-HSK-Stipendium (Bewerbungsfristende: 1. Dezember 2024)

**Kennziffer HSK-0043****Zielgruppe**

Der Internationale Sommerkurs der Universität Augsburg richtet sich hauptsächlich an Studierende und Doktorand/innen, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihre Deutschkenntnisse in der Praxis anwenden und verbessern wollen. Er steht aber auch anderen Interessierten offen, die ebenfalls diese Voraussetzungen erfüllen.

**Kursbeschreibung****KURSinHALT**

Der Internationale Sommerkurs der Universität Augsburg ist ein anwendungsorientierter Sprachkurs, in dem sich die Teilnehmenden am Beispiel der Stadt Augsburg landeskundliche Kenntnisse über Deutschland erarbeiten.

Zu diesem Zweck werden kleine Projektteams gebildet, die in Workshops sprachlich intensiv betreut werden. Während des vierwöchigen Kurses sind die Teilnehmenden ganztägig beschäftigt und haben Zugang zur Universitätsbibliothek und zum Computerpool.

**KURSVERLAUF**

Zunächst werden die Teilnehmenden von Lehrkräften und studentischen Tutor/innen sprachlich und inhaltlich auf Interviews mit Augsburger Repräsentant/innen aus Kultur, Politik, Religion, Wissenschaft und Wirtschaft vorbereitet.

Für die anschließende Projektarbeit wählen die Teilnehmenden entsprechend ihren Interessen eines der jedes Jahr variierenden Schwerpunktthemen aus, zu dem sie anschließend vier Interviews konzipieren. Nach einigen Tagen intensiver Vorbereitung werden die Interviews schließlich durchgeführt.

Zum Abschluss der Projektarbeit werden die gewonnenen Informationen in einem schriftlichen Bericht zusammengefasst sowie die Ergebnisse abschließend öffentlich präsentiert.

Für den 8. August ist traditionell die Teilnahme an den Feierlichkeiten zum „Hohen Friedensfest“ der Stadt Augsburg eingeplant.

**Quelle:** <https://www2.daad.de/deutschland/studienangebote/sommerkurse/de/detail/4901/>

## LEKTION 6.

# BEWERBUNG I.

**I. Diskutieren Sie. Beschreiben Sie die einzelnen Schritte der Arbeitssuche.**

[illegible]

**II. Diskutieren Sie. Formulieren Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin 8 Tipps, mit denen man sich auf ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch vorbereiten kann.**

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

**III. Arbeiten Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin zusammen und führen Sie ein Vorstellungsgespräch.**

[illegible]

#### IV. Wie kann man einen Lebenslauf schreiben? Notieren Sie Ideen.

[illegible]

**V. Überfliegen Sie den Lebenslauf und ergänzen Sie.**

Muttersprache · Deutsch · Fortbildungen · Studium/Ausbildung · Sprachkenntnisse

**Lebenslauf****Persönliche Daten**

Name: Martina Müller  
 Geburtsdatum: 04. 05. 1980  
 Geburtsort: Kassel  
 Adresse: Goethe Straße 55, 34561 Kassel  
 Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_  
 Telefon: +49302345678  
 E-Mail-Adresse: martina.müller@gmail.com

2012–2017 Lehramtstudium an der Georg-August Universität Göttingen  
 2005–2013 Wilhelmsgymnasium in Kassel (Abschluss: Abitur)  
 2001–2005 Schule Königstor

**Berufserfahrungen**

09/2020 – DaF-Lehrerin am Schiller Gymnasium in Kassel  
 09/ 2017 – 09/2020 DaF-Lehrerin am Goethe Gymnasium in Kassel  
 02/2018 Wortschatzarbeit im DaF-Unterricht – Fortbildung für DaF-Lehrende am Goethe Institut in Berlin

Deutsch: \_\_\_\_\_  
 Englisch: Oberstufe in Wort und Schrift  
 Französisch: Oberstufe in Wort und Schrift

**EDV-Kenntnisse****Word, Excel, PowerPoint****Martina Müller***Martina Müller*

**VI. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.**

- |                     |                                                                                         |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Der Betreff      | a. Hier steht, worum Sie sich bewerben.                                                 |
| 2. Die Anrede       | b. Ist der Ansprechpartner genannt, müssen Sie: „Sehr geehrter Herr/Frau“ XY schreiben. |
| 3. Der Schluss      | c. maschinenschriftlich und handgeschrieben                                             |
| 4. Die Unterschrift | d. Hoffnung auf eine positive Zusage                                                    |
| 5. Die Einleitung   | e. Grund des Schreibens                                                                 |

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. |
|----|----|----|----|----|
|    |    |    |    |    |

**VII. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.**

- Da ich die Voraussetzungen für die von Ihnen ausgeschriebene Position erfülle, bewerbe ich mich.
- Das von Ihnen ausgeschriebene Angebot entspricht meinen Kenntnissen/Vorstellungen. Deshalb bewerbe ich mich als...
- Mit großem Interesse habe ich ihre Ausschreibung gelesen.
- Die von Ihnen angebotene Position ist eine reizvolle Herausforderung für mich, der ich mich gerne stellen möchte.
- Ich sehe die Möglichkeit, mich beruflich zu verändern, da...
- Außerdem verfüge ich über gute ... kenntnisse.
- Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören und stehe Ihnen gerne zur Verfügung.
- Falls meine Bewerbung Ihr Interesse geweckt hat, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
- Mehr dazu erfahren Sie in den beiliegenden Unterlagen.
- Vor 5 Jahren habe ich meine Sprachprüfung mit Erfolg abgelegt.
- Sie beschreiben eine Tätigkeit, die meinen Fähigkeiten/Interessen entspricht.

| Einleitung | Hauptteil | Schluss |
|------------|-----------|---------|
|            |           |         |

**VIII. Sie werden ab dem nächsten Wintersemester ein Jahr lang Germanistik an der Universität Hannover studieren und wollen Ihren Studienaufenthalt in Hannover teilweise selbst finanzieren. Bei einer Jobbörse im Internet finden Sie das folgende Stellenangebot (s. unten) – verfassen Sie ein entsprechendes Bewerbungsschreiben (ohne Lebenslauf oder Zeugnisse). Schreiben Sie mindestens 200-220 Wörter.**

### *Ihr Arbeitgeber – Die VHV Gruppe*

Die VHV Gruppe ist ein gewachsener Konzern von Spezialisten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Mit ihren Marken VHV Versicherungen und Hannoversche ist sie ein kompetenter und zukunftsorientierter Partner für Versicherte und Vermittler. Für unseren Erfolg setzen wir auf die Stärken unserer rund 4.000 Beschäftigten, moderne Strukturen, effizientes Kostenmanagement und kundenorientierte Produkte.

### **Ihre Aufgaben**

Als Werkstudent unterstützen Sie uns bei der Ausgestaltung und Umsetzung des IT-Projekts. Hierzu zählen folgende Aufgabenbereiche:

- Mithilfe bei der Vorbereitung und Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen zur Information und Einbindung der von der Veränderung betroffenen Mitarbeiter
- Aktive Mitwirkung bei der Vorbereitung und Nachbereitung von Workshops und Veranstaltungen
- Organisation und Aufbau von digitalen Lerneinheiten
- Mitarbeit bei der Kommunikation von Changemaßnahmen sowie der Changebegleitung der Beschäftigten
- Verfassen von Artikeln für die interne und externe Kommunikation
- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Abteilungen der VHV (Vertrieb, Produkt, IT)

### **Ihr Profil**

- Immatrikulierter Student der Wirtschaftspsychologie, Wirtschaftswissenschaften, Psychologie, Sozialwissenschaften oder Geisteswissenschaften
- Begeisterung für Change-Management und Projektarbeit
- Proaktive und strukturierte Arbeitsweise
- Interesse und Erfahrung in der abwechslungsreichen und kreativen Gestaltung von PowerPoint-Präsentationen
- Erfahrung und souveräner Umgang mit digitalen Tools der Workshopgestaltung
- Idealerweise Moderations- und Präsentationsfähigkeiten
- Idealerweise erste praktische Erfahrungen, gern im Rahmen von Praktika oder Werkstudententätigkeiten

- Routinierte Arbeit mit den MS Office-Programmen, insbesondere PowerPoint und Excel

### ***Wir bieten***

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem zukunftsorientierten Unternehmen. Sie haben bei uns die Möglichkeit, eigenverantwortlich zu arbeiten und gleichzeitig von einem erfahrenen Team zu lernen.

**Quelle:** [https://www.stepstone.de/stellenangebote--Werkstudent-w-m-d-Change-Management-Hannover-VHV-Gruppe--11894687-inline.html?rltr=3\\_3\\_25\\_seorl\\_s\\_0\\_0\\_0\\_0\\_0\\_0](https://www.stepstone.de/stellenangebote--Werkstudent-w-m-d-Change-Management-Hannover-VHV-Gruppe--11894687-inline.html?rltr=3_3_25_seorl_s_0_0_0_0_0_0)

**IX. Verfassen Sie neben dem Bewerbungsanschreiben Ihren tabellarischen Lebenslauf.**

## LEKTION 7.

# BEWERBUNG II.

### I. Lesen Sie den Text und beschreiben Sie die Kriterien, die einen guten Arbeitgeber ausmachen.

#### Was macht einen guten Arbeitgeber aus? – 15 Kriterien

Eigentlich traumhaft: Du warst auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung so erfolgreich, dass du nun zwischen zwei attraktiven Arbeitgebern wählen kannst. Sicher wird die Vergütungshöhe für jeden zukünftigen Mitarbeiter ein entscheidendes Kriterium im Abwägen von Pro und Contra sein. Aber stelle dir zum Beispiel folgende Situation vor: Beide Angebote winken mit ähnlichen Gehältern und ähnlichen Sozialleistungen – und selbst wenn nicht: Was sind weitere Faktoren, die zukünftige Mitarbeiter bei ihrer Job-Entscheidung einbeziehen sollten? Wir verraten dir, welche **15 Kriterien** einen guten Arbeitgeber ausmachen und auf welche Fragen du im Laufe des Bewerbungsprozesses Antworten finden solltest.

#### Weiterbildung, Aufstiegschancen und Arbeitsplatzsicherheit

Denke bei deiner Entscheidung langfristig: Welchen Beitrag kann der neue Job zu deiner Karriere leisten? Gibt es bei dem neuen Arbeitgeber interne Weiterbildungsprogramme und/oder die Möglichkeit, an externen Schulungen teilzunehmen? Und wie sind deine Aussichten, mit den neu gewonnenen Fertigkeiten und wachsender Berufserfahrung in absehbarer Zeit im Unternehmen weiterzukommen? In Sachen Langfristigkeit solltest du dir bei deiner Entscheidung auch im Klaren sein, wie sicher der Job bei deinem neuen Arbeitgeber ist. Dazu gehört die Frage, wieviel Wert das Unternehmen auf Solidität legt. Gibt es Anzeichen, dass ein Standort, an dem du arbeiten wirst, vielleicht geschlossen werden könnte, oder dass die zu besetzende Position aus irgendwelchen internen Gründen zum Schleudersitz werden könnte?

#### Gutes Betriebsklima

Bevor man sich auf eine Stelle bewirbt – oder spätestens vor dem Vorstellungsgespräch – sollte man die Beurteilungen auf Plattformen für Arbeitgeberbewertungen gründlichst durchlesen. Die bekannteste Website, die diesen Zweck erfüllt, ist Kununu.com. Häufig erfährt man bereits während des Stöberns in den

Kommentaren ehemaliger oder aktueller Mitarbeiter, wie es um das Betriebsklima bestellt ist. Zudem findet man auf Bewertungsplattformen meist interessante weitere Insider-Infos über einzelne Unternehmen.

Allerdings sollte man beim Lesen dieser Beurteilungen stets im Hinterkopf behalten, dass nicht alle Bewertungen den Tatsachen entsprechen müssen. Man denke da beispielsweise an verschmähte Bewerber.

### **Guter Standort**

Der schönste Job kann früher oder später zum Desaster werden, wenn dein Arbeitsweg zu lange ist und du aufgrund der schlechten Verkehrsanbindung häufig zu spät kommst. Du selbst musst entscheiden, was dir wichtiger ist: Der Traumjob oder eine Arbeitsstelle, die du schnell mit Fahrzeugen oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen kannst.

Falls es sich wirklich um eine Stelle handeln sollte, die du dir von Herzen wünschst, kann sich auch ein Umzug lohnen.

### **Attraktive Unternehmenskultur**

Wie steht es um die Unternehmenskultur? Gibt es zum Beispiel flache oder starre Hierarchien, einen vertrauensvollen Umgang der Arbeitnehmer? Werden viele Entscheidungen gemeinsam getroffen, oder wird klar auf eine Einteilung in „Häuptling und Indianer“ gesetzt? Wird Umweltschutz im Unternehmen großgeschrieben, oder spielt er keine Rolle? Welche Werte sind dem neuen Arbeitgeber wichtig? Wie auch immer: Prüfe, ob die Unternehmenskultur deiner Einstellung und Persönlichkeit entspricht, und unterschätze keinesfalls die Wichtigkeit, hier im Einklang zu sein.

### **Selbstverwirklichung im Beruf**

Wie attraktiv ein Arbeitgeber für dich letztendlich ist, hängt auch davon ab, welche Möglichkeiten das Unternehmen bietet, bei der Arbeit eigene Ideen einzubringen. Du solltest deshalb bereits beim Vorstellungsgespräch klären, ob die Stelle für dich langfristig Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung bietet. Was Selbstverwirklichung bedeuten kann? Talente, für die du gelobt wirst, sollten in der Position zum Einsatz kommen. Wer etwa an einer Rechenschwäche leidet, wird als Quereinsteiger in der Buchhaltung wohl kaum seine Erfüllung finden. Häufig beinhaltet bereits die Stellenanzeige Informationen, die für dich klarmachen, ob es sich um einen Traumjob handelt, oder wie gut der Arbeitgeber zu deiner Persönlichkeit passt. Attraktive Arbeitgeber schaffen für ihre Mitarbeiter Möglichkeiten, sich selbst und die eigenen Talente einzubringen, da sie wissen, dass ein begeisterter Mitarbeiter in besonderem Maße zum Unternehmenserfolg beitragen wird. Denn schon Aristoteles sagte: „Freude an der Arbeit läßt das Werk trefflich geraten.“

### **Innerbetriebliche Kommunikation**

Ein optimaler Arbeitgeber wird sich darum kümmern, dass die Kommunikation zwischen den Teammitgliedern untereinander sowie zur Führungsebene einwandfrei funktioniert. Wenn du Fragen zur Arbeit hast, sollte es eine Person geben, die dir diese beantworten kann. Auch für alle anderen Fragen sollte ein Mitarbeiter zur Stelle sein. Solltest du nicht bereits zu Beginn erfahren, wer deine jeweiligen Ansprechpartner sind, frage einfach nach.

### **Bewertung, Beurteilung, Ziele und Feedback**

Nicht nur, wenn ein Teil deiner Vergütung sich an Unternehmenserfolg und individuellen Zielen orientiert: Hinterfrage, wie im Unternehmen Mitarbeiter und Vorgesetzte bewertet werden. Wie werden Ziele vereinbart, und wie wird ihre Erreichung gemessen? Nur wenn du das weißt, kannst du beurteilen, wie realistisch es ist, dass du deine neuen Aufgaben erfolgreich meistern kannst. Ein fairer, guter Arbeitgeber setzt die Ziele nicht zu hoch an, aber auch nicht zu niedrig.

Regelmäßige Mitarbeitergespräche gehören in jedem guten Unternehmen zum Pflichtprogramm und helfen den Angestellten dabei, ihren eigenen Erfolg einzuschätzen, soweit diese Einschätzung während der Arbeit nur schwer getroffen werden kann.

### **Anzahl der Urlaubstage und Überstundenausgleich**

Jeder verantwortungsbewusste Arbeitgeber möchte, dass sein Personal ausreichend Zeit zur Erholung hat und sich nicht bis ins Burnout schuften muss. Denn ein Mitarbeiter, der sich regelmäßig erholen kann, wird das Unternehmen mit besseren Leistungen unterstützen können.

### **Work-Life-Balance**

Fest steht: Dauerhaft wirst du nur erfolgreich sein, wenn es ein gesundes Gleichgewicht zwischen Arbeit und Beruf gibt. Das bedeutet für manche Arbeitnehmer wie etwa alleinerziehende Eltern, dass es eine Homeoffice-Möglichkeit gibt. Verantwortungsvolle Arbeitgeber tragen diesem Umstand Rechnung. Wer Familie hat oder plant, sollte auch in Erfahrung bringen, ob der Arbeitgeber flexible Arbeitszeitmodelle bietet oder zum Beispiel eine unternehmenseigene Kita.

### **Gesundheitsvorsorge**

Unternehmen, die das Beste für ihr Personal wollen, sorgen zudem auch für die Gesundheit der Angestellten. Gibt es in der Firma Programme im Bereich Gesundheitsmanagement oder ein Fitness-Studio für Mitarbeiter? Die meisten größeren Betriebe besitzen zudem einen festangestellten Betriebsarzt, der sich um das Wohl der Mitarbeiter kümmert.

### **Soziales Engagement**

Ein guter Arbeitgeber engagiert sich zudem sozial, soweit es in seiner Macht liegt. Will heißen: Es werden barrierefreie Zugänge für Mitarbeiter mit Behinderung geschaffen, oder auf alleinerziehende Mütter wird Rücksicht bei der Arbeitszeitgestaltung oder Urlaubsplanung genommen.

**Quelle:**

<https://www.stellenanzeigen.de/careeasy/was-macht-einen-guten-arbeitgeber-aus-15-kriterien-sde14658/>

**II. Diskutieren Sie.**

- Wie ist der ideale Arbeitgeber für Sie?
- Wie ist der ideale Arbeitsplatz für Sie?

**III. Sie werden ab dem Wintersemester 2024/2025 ein Jahr lang Germanistik an der Universität Hamburg studieren und wollen Ihren Studienaufenthalt in Hamburg teilweise selbst finanzieren. Bei einer Jobbörse im Internet finden Sie das folgende Stellenangebot (s. unten) – verfassen Sie ein entsprechendes Bewerbungsschreiben (ohne Lebenslauf oder Zeugnisse). Schreiben Sie mindestens 200-220 Wörter.**

Ran ans Telefon! Werde jetzt Call Center Mitarbeiter/in

Die Wörter gehen dir schnell über die Lippen und du möchtest gerne direkt als Call Center Mitarbeiter/in anfangen?

Wir arbeiten mit verschiedenen großen Unternehmen zusammen. Deshalb suchen wir regelmäßig nach guten Call Center Mitarbeitern (m/w/d). Du beantwortest eingehende Telefonate und alle Fragen, die dir deine Kund:innen stellen. Darüber hinaus warten auch einige Sales-Aufgaben auf dich. Ein vielseitiger Job, in dem du viel über Problemlösungen lernen kannst und der sich super in deinem Lebenslauf macht!

**Was wir bieten:**

- Du hast flexible Arbeitszeiten
- Du wirst in die Planung deiner Arbeitszeiten miteinbezogen
- Du wirst mit tollen Kolleg:innen zusammenarbeiten
- Du sammelst Arbeitserfahrung, gute Kontakte und baust dir ein tolles Netzwerk auf

**Was wir erwarten:**

- Kein Abschluss erforderlich: keine Vorkenntnisse notwendig
- Du sprichst verhandlungssicheres Deutsch
- Du bist kontaktfreudig und telefonierst gerne!

## **Bewerben**

Du willst als Erstes erfahren, sobald ein neuer Kundenservice Job online kommt? Dann bewirb dich jetzt und wir kontaktieren dich, sobald eine neue Position offen wird. Da es sich um eine Pool-Anzeige handelt, kann es vorkommen, dass vorläufig noch nichts verfügbar ist. Sieh dir also vor allem auch alle direkten **Kundenservice Jobs** an!

## **Extra Informationen**

### **Status**

Offen

### **Ausbildungsniveau**

Abitur, Andere, Fachabitur, Hauptschule, Realschule, Hochschule/Universität

### **Standort**

Bundesweit

### **Arbeitsstunden pro Woche**

10 – 20

### **Jobart**

Teilzeitjob, Abendjob, Nebenjob/Wochenendjob, Ferienjob, Vollzeitstelle

### **Verantwortlich für**

Kundenberatung

### **Tätigkeitsbereich**

Sales / Vertrieb, Kundenservice

### **Führerschein erforderlich?**

Nein

### **Auto erforderlich?**

Nein

### **Motivationsschreiben erforderlich?**

Nein

### **Sprachkenntnisse**

Deutsch

**Quelle:** <https://www.youngcapital.de/stellenangebote/614763-ran-ans-telefon-erde-jetzt-call-center-mitarbeiter-m-w-d>

## LEKTION 8.

# BEWERBUNG III.

- I. Sie haben das folgende Stellenangebot im Internet gelesen. Bewerben Sie sich um die ausgeschriebene Position. verfassen Sie ein entsprechendes Bewerbungsschreiben (ohne Lebenslauf oder Zeugnisse). Schreiben Sie mindestens 200-220 Wörter.**

### TEILE DEINE LEIDENSCHAFT.

Erfolg ist Teamarbeit. Nur wenn Expert:innen ihr Fachwissen und ihre Begeisterung teilen, entsteht ein Workflow, in dem Ideen fließen. Das nennen wir Innovationskultur. Deshalb geben wir Studierenden bei uns nicht nur die Gelegenheit zum Zuhören, sondern vor allem auch zum Mitreden und Weiterdenken.

Wir, die BMW Group, bieten dir ein spannendes und abwechslungsreiches Praktikum im Bereich Digitalisierung (Logistik Innovationen und IT).

### Was erwartet dich?

- Du wirst die Möglichkeit haben, das Tagesgeschäft vor Ort kennenzulernen, in Projekte eingebunden zu sein und Verbesserungsvorschläge einzubringen sowie umzusetzen.
- Dein Aufgabengebiet umfasst die Unterstützung im Bereich Digitalisierung in der Logistik, insbesondere zu Innovationen und IT-Anbindungen.
- Dazu zählt die Teilnahme an Vorort-Terminen, Erarbeiten von Innovationskonzepten, Überarbeitung bzw. Erstellen von Dokumentationen und fachlichen Präsentationen.
- Darüber hinaus beschäftigst du dich mit der Planung und Bearbeitung von IT-Anforderungen über verschiedene Logistikprojekte.
- Einarbeitung in WPS Thematiken sowie Unterstützung im Team.
- Ein Praktikum in unserer Abteilung bietet dir außerdem die Möglichkeit, auch die umliegenden Produktionsstätten der BMW Group zu besichtigen, um einzelne Aufgaben aus ganzheitlicher Sicht kennenzulernen.

### Was bringst du mit?

- Studium der Fachrichtung Logistik, Informatik, BWL, Geisteswissenschaften Wirtschaftsingenieurwesen oder einen vergleichbaren Studiengang.
- Strukturierte und analytische Vorgehensweise.

- Teamorientierte und selbstständige Arbeitsweise.
- Versierter Umgang mit MS-Office.
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

#### Was bieten wir dir?

- Umfassendes Mentoring & Onboarding.
- Persönliche & fachliche Weiterentwicklung.
- Flexible Arbeitszeiten.
- Mobilarbeit.
- Attraktive Vergütung.
- Apartments für Studierende (nach Verfügbarkeit & nur am Standort München).
- Und vieles mehr siehe [bmw.jobs/waswirbieten](https://www.bmw.jobs/waswirbieten).

Du hast Spaß daran, Neues zu lernen und unsere Abteilung tatkräftig zu unterstützen? Bewirb dich jetzt!

Quelle:

<https://www.bmwgroup.jobs/de/de/jobfinder/job-description-copy.145833.content.html>

**II. Stellen Sie sich vor, dass Ihre Bewerbung angenommen wurde. Sie werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Bereiten Sie sich vor. Führen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin ein Vorstellungsgespräch im Plenum. Die Anderen hören zu und entscheiden, ob Sie eine Zusage erhalten können.**

## LEKTION 9.

# WIEDERHOLUNG

### I. Was passt? Ordnen Sie zu.

1. Einschätzung der eigenen Sprachkenntnisse
2. Beschreibung des Vorfalls
3. Erwartungen an den Auslandsaufenthalt
4. Pläne nach dem Auslandsaufenthalt
5. Begründung der Unzufriedenheit
6. Begründung des eigenen Standpunkts durch Argumente
7. Bislang erworbene fachliche Kenntnisse und Erfahrungen
8. Fazit ziehen

| Beschwerdebrief | Stellungnahme | Motivationsschreiben |
|-----------------|---------------|----------------------|
|                 |               |                      |

### II. Ergänzen Sie die Sätze mit dem passenden Wort.

Stipendienausschreibung · Dienstleistungen · Studienaufenthalt · Frage · Gründe · Sprachkenntnisse · Realität · Erwartungen · Ausgangsfrage · die Argumente

1. Ich habe Ihre \_\_\_\_\_ im Internet gelesen, die mein Interesse geweckt hat.
2. Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass ich mit Ihren \_\_\_\_\_ unzufrieden war.
3. Nach mehreren Sprachkursen verfüge ich über sehr gute \_\_\_\_\_, so könnte ich den Veranstaltungen an Ihrer Fakultät gut folgen.
4. Daher taucht immer wieder \_\_\_\_\_ auf, ob...
5. Der \_\_\_\_\_ in Bremen würde mich auf meinem beruflichen Weg einen großen Schritt weiterbringen.
6. Ihre Dienstleistungen haben weder der \_\_\_\_\_ noch meinen \_\_\_\_\_ entsprochen.

7. Betrachtet man die Argumente und die \_\_\_\_\_, muss man zum Schluss kommen, dass...
8. Mich überzeugen am stärksten \_\_\_\_\_ ...
9. Um abschließend zur \_\_\_\_\_ zurückzukommen, ...

### III. Ordnen Sie die Redemittel zu.

1. Gerne möchte ich mich zum nächsten Semester um einen Studienplatz in einem Masterstudiengang an Ihrer Hochschule bewerben
2. Der wichtigste Einwand bezieht sich auf ...
3. Ich möchte mir weitere theoretische Grundlagen der Fremdsprachenvermittlung aneignen.
4. In dem Folgenden möchte ich zusammenfassen, worin meine Unzufriedenheit besteht.
5. Dadurch möchte ich meine Chancen für eine spätere Berufstätigkeit als Lehrerin in meinem Heimatland verbessern.
6. Ich sehe auf beiden Seiten wichtige Argumente. Deshalb komme ich zu dem Ergebnis, dass ...
7. Um abschließend zur Ausgangsfrage zurückzukommen:
8. Aus den oben genannten Gründen möchte ich Sie bitten, die Kosten zu vergüten.
9. Der Studienaufenthalt in Deutschland würde mich auf meinem beruflichen Weg einen großen Schritt weiterbringen.
10. Ich komme aus Ungarn und studiere Deutsch als Fremdsprache im fünften Semester an der Universität Debrecen.
11. Ich möchte betonen, dass es in diesem Fall nicht übertrieben ist, ein neues Gerät zu verlangen.
12. Ich hoffe, dass diese Unannehmlichkeiten in der Zukunft nicht mehr vorkommen werden und ich mit einem Schadenersatz rechnen kann.
13. Über eine Zusage für das Stipendium würde ich mich sehr freuen.
14. Aufgrund meines Forschungsvorhabens sehe ich gute Anknüpfungspunkte, an diesem Programm teilnehmen zu können.
15. Die andere Seite führt dagegen ins Feld, dass ...
16. Als Student der Universität Debrecen möchte ich mich um ein Erasmusstipendium an Ihrer Universität bewerben.
17. Ich bin davon überzeugt, dass ich durch meine Vorkenntnisse und mein Interesse als Kandidat für ein Auslandssemester an der Universität Bremen bestens geeignet bin und den Aufenthalt engagiert und motiviert verbringen würde.
18. Ich fordere deswegen, dass Sie das Gerät gegen ein neues umtauschen.

| Beschwerdebrieff | Stellungnahme | Motivationsschreiben |
|------------------|---------------|----------------------|
|                  |               |                      |

#### IV. Wählen Sie eine von den angegebenen Aufgaben und verfassen Sie einen Text mit 200-220 Wörtern.

a.

Sie haben in der letzten *Brigitte* einen Artikel über das Thema „Jobben neben dem Studium“ gelesen. In diesem kamen verschiedene Äußerungen vor. Schreiben Sie nun eine Stellungnahme (ca. 200-220 Wörter) zu diesem Thema. Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein.

- Was denken Sie über das Thema?
- Begründen Sie Ihre Meinung und nennen Sie dabei sowohl Pro- als auch Contra-Argumente.
- Beschreiben Sie eigene Erfahrungen (oder Erfahrungen von Freunden) zum Thema.

Die Äußerungen unten sollen Ihnen dabei als Anregung, nicht aber als Vorlage zum Abschreiben dienen. Beziehen Sie diese also nur mit eigenen Worten ein.

„Ein Studium kostet Geld. Das Arbeiten neben dem Studium bietet eine finanzielle Aufbesserung deiner Geldbörse...“

b.

Sie möchten im Sommer an einer deutschen Hochschule oder an einer Universität studieren und haben im Internet einen Sommerkurs gefunden. Verfassen Sie ein Motivationsschreiben, in dem Sie auf die folgenden Punkte eingehen:

- Grund des Schreibens
- Welche Kenntnisse und Fähigkeiten bringen Sie mit?
- Warum wollen Sie an dieser Universität studieren?
- Was wollen Sie mit dem Kurs erreichen?

Achten Sie dabei darauf, dass Ihr Text stilistisch angemessen und grammatikalisch korrekt ist. Beachten Sie dabei die formalen Kriterien der entsprechenden Textsorte. Schreiben Sie mindestens 180-220 Wörter.

## Stipendien des DAAD

### Kursort

Tübingen

### Kooperationspartner

DAAD, Partneruniversitäten, Stadt Tübingen und Städte der Umgebung

### Unterrichtssprache

- Deutsch

### Sprachniveau des Kurses

- Deutsch: A2, B1, B2, C1

### Termin(e)

- 4. August – 29. August 2025  
Informationen und Bewerbung DAAD-HSK-Stipendium (Bewerbungsfristende: 1. Dezember 2024)

### Kennziffer HSK-0036

### Zielgruppe

Studierende und Graduierte aller Fachrichtungen; alle, die Interesse an der deutschen Sprache und Kultur haben, von A2 bis C1

### Kursbeschreibung

Montag bis Freitag täglich vier Stunden Unterricht am Vormittag und zwei Stunden am Nachmittag: intensive Sprech- und Schreibaktivitäten, Grammatik, Wortschatz, Textarbeit, interkulturelle Kommunikation und Landeskunde.

Projektarbeit: Fortgeschrittene Teilnehmer/innen (ab B2) können Seminarreihen zu thematischen Schwerpunkten besuchen.

**Quelle:** <https://www2.daad.de/deutschland/studienangebote/sommerkurse/de/detail/4899/>

### c.

Sie haben das folgende Stellenangebot im Internet gelesen. Bewerben Sie sich um die ausgeschriebene Position. Verfassen Sie ein entsprechendes Bewerbungsschreiben (ohne Lebenslauf oder Zeugnisse). Schreiben Sie mindestens 200-220 Wörter.

Im Herzen von Hannover entwickelt die HIS Hochschul-Informationen-System eG als Softwarehaus IT-Lösungen für über 200 Hochschulen in Deutschland. Unseren Erfolg verdanken wir vor allem unserem starken Team mit derzeit rund 350 Beschäftigten. Werde Teil davon und gestalte gemeinsam mit uns eine zukunftsprägende Branche.

**Welche Aufgaben übernehme ich?**

- Du bist Teil unseres Teams, das zuständig für die Pflege unsere Kundenbeziehungen der HIS eG ist.
- Dabei unterstützt Du uns vor allem bei Vertragserzeugungen und -umstellungen sowie bei der Datenpflege und -recherche.
- Entsprechende Daten überführst Du anschließend in unser CRM-System.

**Was wird von mir erwartet?**

- Als eingeschriebene:r Student:in möchtest Du praktische Erfahrungen neben Deinem Studium sammeln.
- Neben einer strukturierten und zuverlässigen Arbeitsweise bringst du Freude und Motivation mit, dich in ein neues Themengebiet einzuarbeiten.
- Gute MS-Office-Kenntnisse, vor allem in Excel, sind von Vorteil.
- Du schätzt ein kollegiales Arbeitsumfeld und zeichnest Dich durch Deine Teamfähigkeit und dein Verantwortungsbewusstsein aus.

**Was bietet mir die HIS eG?**

- Wir bieten Dir die Chance praktische Erfahrungen in einem Umfeld mit flachen Hierarchien und einer familiären Arbeitsatmosphäre zu sammeln.
- Du kannst Deine Arbeitszeit flexibel einteilen, damit neben den Aufgaben bei der HIS eG noch genügend Zeit für Dein Studium bleibt.
- Du hast die Möglichkeit aus dem Mobile Working zu arbeiten.
- Dich erwartet ein gut ausgestatteter Arbeitsplatz mit moderner Soft- und Hardware im Zentrum von Hannover.

**Quelle:** [https://www.stepstone.de/stellenangebote--Studentische-Aushilfe-w-m-d-im-Bereich-Kundenbeziehungen-Hannover-HIS-Hochschul-Informationen-System-eG--11867771-inline.html?rltr=6\\_6\\_25\\_seorl\\_s\\_0\\_0\\_0\\_0\\_0\\_0](https://www.stepstone.de/stellenangebote--Studentische-Aushilfe-w-m-d-im-Bereich-Kundenbeziehungen-Hannover-HIS-Hochschul-Informationen-System-eG--11867771-inline.html?rltr=6_6_25_seorl_s_0_0_0_0_0_0)



ISBN 978-963-615-258-1



9 789636 152581